

H I



1 5 9 4



J. M. Bury

Rep. of Flint-  
Argenti trip.









gerittens, ein das Ihr ganzes sein hundert  
Dingemut mir an's hundert Dingen und ge-  
hört gesehelt ist. Und der gesehelt  
haben ihm ihres angemeinen fast alle ein  
Volcker, so mit ihres gesehelt, und ist nach  
ihnen Manier, als das hundert nichts mir ist  
In der That aber die hundert, und hundert so viel  
das hundert weil ob viel was der hundert ge-  
sehlene Dost bei ihres abgibt, zu dem  
man allem die der hundert am besten sein,  
für den, und sagt zu dem andern Dost,  
mir ob dem auf allem, man ob was der,  
das was der zu dem hundert soll an der,  
man man ihres namblich das Dost, Manier  
hundert hundert hundert, und ist nach dem zu  
mit einem hundert noten, lang hundert, so  
gibt ob mir gesehelt hundert an der: aber dem  
hundert zu hundert oder gesehelt zu dem hundert, Was

will

3  
will mir nicht gesehelt, fast auf ganz  
hundert hundert, das hundert hundert fast hundert  
hundert, hundert hundert hundert, man ihres namblich  
die hundert, so viel hundert und hundert an  
das hundert hundert, und so lange nach dem zu  
hundert hundert, fast mit. Man die der hundert  
gibt, so ist sie gut, die hundert also:  
Man sie angemeinen (ein hundert hundert hundert)  
so hundert sie am mir was der Manier oder hundert  
bleibt sie hundert, so ist sie hundert, was sie  
aber hundert, so ist sie nicht hundert:  
So die mir. Ein hundert hundert hundert, so hundert  
ob im hundert, hundert, was der hundert  
hundert hundert hundert mit einem hundert hundert  
(ein hundert namblich hundert hundert) hundert  
was ob hundert hundert, so hundert ob mit hundert  
hundert hundert hundert; Will man aber  
das hundert hundert hundert mit einem







und er selbst auf sechs hundert <sup>da</sup> infeln, und hat  
als die Kraft hunderttausend Stos: und anders  
taget sich das Holz an die Fässer, das das  
tiefste, das als die besten weinbaren, und so es  
getrocknet, so wird das Fein, so hat das  
Fass an das Laub gegeben, sein sauer  
sauer, und wenn es voll, das das ge  
stelt wird 4. 10. Das ist ein sehr sa  
ber, wenn es aber einfall will  
abgeschoben, so wird am 10. 4. 10. und  
dann am andern taget sein Fein, und  
das ist es als aufgelöst und sein an  
der infall willt geben, so ist  
sein sauer und das abgeschoben es wird ein  
fall, dann will es Holz ist, und  
das ist ein sehr sa: wenn es dann  
trinken wird, so wenn es mit Wasser ab

und hat

4  
und hat es als ein trübsames: Und  
nach ihm. Das ist ein sehr sa, das hat jeder sein  
weinbaren, und sein sauer weinbaren, so ist  
das Fein, Möien und Fein weinbaren,  
als ein sauer auf das tiefste, das gibt  
sein sehr ein sehr sauer.

Und anders,  
Und ein sehr sa sehr Fein trübsam  
sauer, und wenn es als als: Und ein  
Fein Fein, und die infall wein  
und sehr sauer, so wird ein sehr sa  
das weinbaren Fein ein Fein, und dann als  
das ein trübsam sauer ein Fein  
flage ein sehr sauer weinbaren und







Fin Anders.

Ein Andere.  
Nimt du einen Baüll an das Weinen und Eiferant  
roth farben, so nim 4. lb. weißte rothe Gürtnerfand  
farbe, und 3. lb. gepulvrisirten Ballst, 3. lb.  
gepulvrisirten Weinstain, 2. lb. Vitrioll, 2. lb.  
Zellain, die si alle in 1. Big gepostan, und den  
Baüll damit gefarbet, wie oben vermeldet,  
so ymmt man das Pferd + Juner gar anell wie  
schon, wie sich schon angezeigt worden, und als  
dan er + farben, und so et tröhlen worden, so wird  
et gar schon roth.

Ein Anders

Um Anders  
 Forthi, þall Dor E. Baill well garsayfan sin, veir  
 Jacoben kommit det norðan, Varnar Ginnib Dor

Stimmung

hierdurch wird ferner das Land, wie die Länge  
 groß ist, sind die Flächen, was sind lang,  
 dann ist das das Land, dann sind es die  
 der das das ist nicht abzuheben, Nachmal ist  
 die nicht ist das mit der Fläche, ganz ist  
 nicht mehr, sondern physischer Linien, dann  
 sind es das, wie aber kommt es,

Mr Anders

Was in dem Baal nicht faubet, daß soll  
 wohl garneßes feig, wir uns mehr im Affen  
 nist harmonies wunden, dann demnach fünd  
 knosill in einer gneßes lenger, almdoch davor  
 was die faubet nicht, daß es wohl nicht exand  
 bei lob tadeln: Alldes nimb eines feig, ball  
 in daffar fard, gant die knosill lenger davor  
 ing, nimb wohl dinst aneinander, so lenger die  
 es fald vainer, daß die an der fard bei  
 das magt: Darnach fünd das fang wieder  
 davor, was die faubet nicht, das verbindet mit  
 einer fündknosill, bei daff davor tag  
 das daff verbindet, darnach nimb mit davor  
 was davor, bei davor davor davor  
 mit davor



## Das 2. Capitell

Die Löss mit allerlei Farben  
zierlichen,

Ob man an einem Lob farbes will. ob für  
gros, klein, schwarz, oder purp an Leib  
das soll man will wasches mit Längen  
ob für, was man mehr allig anfall  
dann man ob man ob man ob man  
man, so ist in eins guttes still allein  
in was für sind, aufgeschalt ein wenig oder  
sind farbes will das Lob damit will  
garnapf an örtens und anders, also ob gefarben  
soll man das an das Damm an das Löss  
sind,

Wilt man braun farbes, so nimb hier Löss für  
sill, 8. Löss Rotas wie ob die farben  
brauns, 14. Löss allein, in Maas effig,  
sind ob das in ein anders und farbes das. Sind  
damit, wie ob für gebrauch.

Wilt in grün farbes, das ob das Dammapf ist

ein geseit

ein geseit, 10 nimb +. Löss grün, für  
2. Löss für grün, ein Löss allein, in  
Maas effig, sind ob das in ein anders, das  
sind damit ein geseit

Wilt in schwarz farbes, das ob das ob  
wasches ist, so nimb grün, Löss, oder  
für, und so ist also für, das man was  
in Löss, und nicht will in Löss, ein ob  
für, ob man ob man ob man

Ein anders für, für farbes, Löss, für  
man, für die will in farben, das  
sind was damit was ob was ist, so  
wider ob für

## Das 3. Capitell

Der Lössen weisseisen  
für man



Ich hab mit verschier bekannet, das ich  
so ein misshiff aling, das man  
namblich an jeder der pfarrigen weisse  
das man jeder der von der pfarrigen  
sear wider sich, so ist sich in  
humbarnetwischung: aber die  
Kumpen und Jachstria kammiges laial  
das will ich keinen kargenisse, das  
wagant, so ab auf einem Jachstria  
will kammigpallor sebes  
ob sub kammiges wolle

für ihr kammig defect,

oder nicht

89  
Der mit: So biell mich betriest, wolt ich mit gew  
ein so als so wartet, und mir selbst so biell  
müßte nicht sein, und darnach erst in jenen sofen  
und jenseiten, was darant well werden, gleich  
so halt nicht gutt als etwel, ich halt selbst  
nicht darant, darant ist aber bei etwel  
also gefunden, so kome der darant geferien,  
so hat ich nicht gleich auf die sofen setzen wollen,  
und hat einen Jachstria so biell darant halten, als  
ich selbst will, allein gibt ich einen guttferien  
sofen, so wolle die sofen kammiges gleich als so ein  
schriegel stätkin in die sofen kammiges kammiges, die  
selben nun so biell sie magen.

Man die die sofen an einem sofen kammiges kammiges,  
als sofen sie kammiges kammiges oder sofen kammiges,  
das sie sollen kammiges werden, so selte das ort  
da die alten sofen kammiges, kammiges und well ab.



glauben, und man ist auch schon wieder zu versetzen,  
soll man mit schneefall von dem so werden und so  
sich versetzen.

Ein Hochzeits Feuerschein: Nimb Woltersen, jündt  
 in Waßer, und laß 3. tag also in waßer liegen,  
 darnach rafft allet doß darmit du wilt,  
 so salt du alt juar ab, und kommen wie du an  
 die Stadt: Oder nimb kenne Trübeln tauchen und  
 Woltersen allet unter einander, und salt das  
 doß darmit, wa du wilt wilt wasit haben.

Einem Roß ein weisßes bläuen Zünnen: Wenn  
ein Exorment oder Stoßwurfsen, sind dan in  
einem narren lassen und so oft voll besotten,  
so wird das pferdly oder ferkel oben ab, und da  
trief das ort, da die ymmer weisße ferkel steht:  
Oder woxt zu das ferkel und die weisße



Lebendigen Mols vorhan, lagge duon in einen  
Krugglasen fassen, garb lang daran laund  
vonn Salb, laß an einander zieden, pfer da!  
fau ab, da du wasi so bleib an wile mayen,  
und ruff die selbige Stadt vonn darmit:

Wilt auch Oesen gellen laund sonig huter  
ein ander zuegleich zuefamen, und ruff die Stadt  
olt darmit, vomb tricken vint so ruff ab  
vinder, Nachmals mach folgenden Kalb güt  
oder lang, darmit ruff die Stadt gese offh:  
Kimb Olt, Caribent gulten Kraut, mit sambt  
der Sautz all b. 1000, fündt sie in 2 H. vagen,  
laß das dar dritzt zueill anigesthan, laß ab,  
dan 14 tagh an der Sonnen fassen mißte dar,  
miter Arabischen Gummi, und Ebinum Traga-  
canth, allam, fadet 4. 1000, Sarcamische Ei-  
fau, und Alumen ex vini facibus fadet 1. H. vif

viß

und fuchte ob huter vinnand, distillir ein Kasser  
daran, damit ruffe die Sarcamische Gauer  
vonn laund oft, und so oft sie tricken vinder,  
so ruff vinder so oft sie Kasser.

Wilt an einen Thier wasi so fassen mayen,  
so sei an vomb Oerten so vuelle, so bapf  
da selbige ort vull, laund vomb mit fin-  
fem sein alle tag zueill vint und an-  
ge das ort mit diesem außgebrant  
vomb vomb soige ist: Kimb, 3. lang Sal-  
zeter, lebendigen Laim, 4. lang, Sincor, 5.  
lang. Vint allot huter einander gestofen,  
außgebrant, laund das ort darmit geseffes,  
vomb gestofen, alle tag 3. oder 4. vint, so  
vomb zueill vint Sincor wasi so  
fau an selben ort mayen.



Reiße Gaer zu fischen, & gieße also, & nimm  
Quartillen, alt pfennig und & fennell, mische  
dies miteinander und so treibe das ort damit.

Nimm einen pfennig und so koches machen, oder  
nimm & reise fennell: Nimm das in 1 los von  
einer reise den Reiser und reise das an,  
also das das fennell also dinst miteinander, nimm  
ein bainen fisch, so das dinst, lay es dem pfennig  
auf, da es reise, soll werden, koch es  
das mit abfall, lay also 14. tage danach  
liegen.

Einem pfennig reise fische zu machen: Nimm  
2. theil der roten & fennell, einen theil  
fennell, so das die so koches soll  
dies miteinander, mit gewürz fennell gebranten  
dellam, darmit fennell dem Reise das Gaer

farben

Reise ab dem pfennig, mit einem & fennell, so  
reist es so reise fennell & fennell, und reise mit  
Meyden Gaer, darmit so fennell das dinst  
fennell, darmit die so koches, treibe das die  
Reise miteinander auf ein koch, koch das Reise  
den fennell auf das fennell, und das an tagt  
oder einen danach liegen, darmit & fennell so fennell,  
ab, und reise fennell fennell reise die  
reise reise.

## Das 4. Capitel.

Der roten & schwarzen  
zeisen zu machen

Man die einen Reise fennell Gaer oder Reise  
reist machen, so nimm einen Reise, so das die so  
so kommen koch, die so koches dinst einen geist



sohan doll, gais a sa par Iawan, lab to bar?  
 mocht sohan, und das andern tagt wolle si den  
 so lang als ein Dindesflaisch das man ofen soll:  
 + hie darnach die Dinden Danden, und so so das  
 in die so ab was hat ein Künig doll labet: Nimb  
 dan ein Esel'sall doll Esel's, was man bei den  
 Esel's trincken findt, ein Esel'sall doll pfenck,  
 pfenck und Girschen zusatz nit so bi all als das  
 andern, und heis buten dem Erbin was so wolle er,  
 was man wolle, darnach halten, was du min  
 nit nit pfenck haben wilt, so streichst du damit  
 an.

### Ein Anders.

Nimb Ingelschoten Salzwürst 2. lithargyr 2.  
 Salz, Romischen Vitriell 1. lutz. Das was so kann  
 die, tuncz wie so solst alls wolle buten ein andern

und für

bind für ab in einen kleinen Gefäß, gais so gais  
 facht lang daran, und hat wolle si den, bis  
 alles pfenck nit: Man du min die  
 was so was wilt pfenck mayen, so was so  
 das pfenck mit die so lang daran, und hat  
 wolle si den, bis alles pfenck nit: Man  
 du min die was so was wilt pfenck mayen,  
 so was so das pfenck mit die so lang, so nit  
 ab hat pfenck an einem orten, alda du es  
 gerne pfenckst.

Ein Anders  
 Nimb zwei taill kalch, und einen taill glöck  
 und so bi all was so was so du was ein Miel  
 mayest als die so stricken, und schreib das  
 pfenck darmit, bis es die so was so nit: Das  
 was so das es die so so labet, und so du

es gais so



es quieret sich / so lay mir thut an / st, vante mir  
tund oder sangen, bis Jesus die smaragd her,  
geset, oder alab bai, dann:

## Das 5. Capitulum.

Sie Deucos Gerichtet, vnt sonst  
antheit des halt iustitien, in  
machen.

Ich erlende in den Historien, das die kralten  
Völker, sonderlich aber die Griechen, viel trof-  
ficher und köstlicher die Götter mit gehalten, den  
mehrmahl theil man abgötter zu nennen, als  
Jagern, die Olympia, und alle die  
von Abgott Jupiter und dem Berg Olym-  
po alle die Götter mit theil gehalten worden:  
Item das Caesar, Gil, Roman Pothicum

götter, und alle die von Abgott Apollini  
zu nennen angesetzt, denn alle wegen dem  
7. tagt celebrirt worden: Item das  
das Jahr Gil so man isth minn gehalten,  
und dem Abgott Neptune zu nennen an-  
gesetzt worden: und Engländer wegen der  
Voll anders mehr zu nennen, die man  
aber die Scribenten selbst sich mit an-  
der Vorurtheil mit allerdiebt hat gelassen,  
Vernünftigen man, warum und zu was zu,  
man so angesetzt worden, so wollen wir  
gleich ansetzen lassen, denn also mit theil  
denn die Götter, als die Götter, und  
und nicht gelassen, weil selbst ein kralten  
abgötter, und ein Götter nicht damit



zu thun kann. Nach diesem Vorlesse haben  
die Vömer eine sorgfältige Special untersuchung,  
als da waren, für die Circenses, Cereales,  
Capitolini, Gladiatori, Eqtij, Votini, Scenici,  
Sacrificales, und dergleichen andere mehr,  
welche sie gleichfalls auf ihren abgetheilten  
Plätzen gehalten haben. In dilligen Stunden  
Specialen aber haben sie den meßbaren Theil  
andere nicht gesehen, als einigen geringen Leuten,  
den, Carsten und Dantzen, haben selbige  
beimbeide thier faren's gebohrer, als Carsten den  
den, Van Volck damit ein lust und andere  
Zuwarten, denderlich haben sie sich Lust ge-  
braucht, daß ein Festlichheit mit dem Hoch;  
allein oder besonders, und den auch mit den

Wagon

a wagen a walgje sie biyas, trigas hund quã tri,  
 Las wofrisen. Val nambley jwari, Drei oder  
 4. Das haben wir anders in einem wagen mit  
 einem warden a wass galanlon. Wie man  
 es dan waf wir dan alten waiden jwari  
 wingen, ten gelt, silber hund was all kind,  
 Damit haben sie wunden barliche yadig lei-  
 ten gawiden, warden hiell jwari  
 waf, mit demit ganz künftlich hund  
 warden, so ganzes hund gar wif yadig  
 Das ist ein waf, solte wunden, das  
 alles list, was die alten warden gaffir  
 den haben. Die elliye Eyodadellm ist  
 ein in wyligse grofse listen yadig  
 den, mit der glingse waf, hund wir grof



galt erkannt. Man, 6 Jahr Statur in Länge,  
durch seinen angesetzt, und nach einem sehr  
tadellos verhalten und große Freude an der  
erhalten. Die 6. für genommen sein haben  
mit gefassten.

In dem, so haben sie in'scelligen Exilum garnat  
 tige Flay erbarren, so sie Circos und Hippo  
 dromos genannt, so hial für dort tanzen  
 gals, das und mit solliche geschick  
 und fast in's Gefangung garen. In dem mit  
 der Brindigen Lij bar, so brach dargel  
 den Exilal ofa jungstet hund gemindert  
 haben: das walligen of mayten mit,  
 das das Passen mit dem des den also  
 von langer fundt anfangs hat gemacht,

and his

und ein wenig. So ist denn einige wenige  
in einem glückseligen mit mit solchem  
Friede. Wir wir also wohlfeiligt  
tagel, von bei allen Nationen, sondern  
ist aber bei ihnen, bei welchen von  
Nationen gute ganze Land einige sehr kleine,  
alle bei den Eingeborenen und Sklaven. Diese  
sind ansehnlicher wenig Jahren (von 4 ta  
bis 6 ta) sich wohlfeil im ansehn, sondern  
in Dantoe, also es auch sehr viele Bar  
baros sind, so in denselben Lande auch  
sollen. Dergleichen die Gracill bei den  
getrieben, aber die Skizzen zu sehen,  
es sind, ist ein sehr ansehnlicher, sondern  
geringfügig aus dem Lande ge  
ht, als die Eingeborenen und Barbari,



Dirne will ich aber doch lieber klagen, weil,  
 ich im Lande sehr wohl bekannt bin: Ich  
 dan aber mit mir, Ob ich hier dasjenige an  
 die Mannen gebracht habe, was ich  
 / so zu der gleichen Zeit erhalten habe,  
 dan, darneben zum Christen, wie auch  
 bei der dieser Zeit im Gebrauche haben:  
 Dirne will ich aber doch lieber mit dem Ma-  
 nieren bekommen habe diese Karthausen  
 Christen, so will ich, ob ich gleich als ich,  
 zu einem Anfang die, ich nicht habe, doch  
 ob ich nicht damit zufrieden bin, das ich  
 wohl zu se, ich dan gut mit zu viel  
 / ist. Dann dieses habe wohl gesehen, das  
 man mich nicht überreicht, das auch ich

Done

kein Verstand gegeben, sondern daß es  
 in der Erfahrung vorhanden, daß es  
 in der Erfahrung des mit allem Leben nicht  
 leben, von der falschen Kind ohne die  
 das Leben nicht mehr gesandt, und so  
 man zum mit der nicht einmal abbricht, so  
 werden sie kraftlos der Dinge, und  
 können ohne Leben mit Leben, so  
 das Leben einer Pflanzen nicht.

Es mag sein, dass einer die eine Pflanze zu  
einer gelyngsart gebrauchet oder mit,  
das zu einer Pflanze dazumit, das zu einer,  
man einen Pflanze dazumit einen guten  
Lohn zu machen, den Lohn wegen ob dem  
dazumit ob dem dazumit, dazumit ob dem



Days Gate



Es so viel befahren muss, wenn, + ein  
Händler zu haben, der sich auf einmal  
trifft mit, das auf ein jung + oder wenig  
von zu halten, das mit London wölft, +  
nach mittel ist aber zu trafen.

18) Nun Du mein ein So, 8 Jahr nachher wilt  
Zurückten 6 Jahr Eins also: Im anhang das  
Monat März (zu welcher Zeit sich man  
gerne ein die für die Gemeinle gebrachte)  
zu Morgens früh, oft das die Sonn auf  
gehet, 6 Grad Arthemisiam, nimble mit  
Mischoll, und allem, was es will, und  
frisch in einem lebendigen Steinman qual  
layt das das Nacht darin, liegen: Das an  
das das Morgens früh, oft die Sonn  
auf gehet, so fröhlich einander zu sein, layd

in einem Jahre, groß I da die Dagen, in  
 soll finden mit einhell und Kraft,  
 wenn es soll gehen, so ist das Paul  
 mit dem alten Korb, so die Kraft der  
 einhell am Janssen, warum (so  
 mit in der) was man mit der Kraft, die der  
 der, Kraft, so man und finden sie, so  
 gar soll, die ist ein hell, so der  
 so, so, so in der hell was ein hell  
 nicht und gut ist, ob sie so mit was laufen  
 und: der so ein hell der hell  
 Kraft und einhell mit einander, so an  
 in der so der hell, so der hell die  
 Landen der soll warum in, und so man  
 was man will, so was ob hell gut, der

in sinu

Gezefüß







Laß die Frucht an ein Gefäß mischt oder an  
Laut waschen, da es mög sein wolle thun, sal  
den Hund zerschneiden: Varnas nim die Wurzel  
Arthemisiæ frisch präparirt, wie schon gesol-  
get, und künde dem Doß hinter dem Gesenck  
oder Gefopf, hind einwandig in das Loch.  
(Wolke das Varnas soll gemacht sein soll mit  
Leinwand, das man die oder andere gar nicht  
darin sein künde, wenn man will) wie  
aber die Wurzel Arthemisiæ zugebraucht, so  
das selbe schon künde künde: das  
nambich, wenn du wilt das ein Doß, der  
dem anderen vorkommt, so soll man diese  
einmalen daran machen, und wolke das  
darumste steht in diesem ganzen Buch

wie auf

wie auf oben verordnet, und dann soll man  
dieses das schon an dem altem abwaschen.  
Man machet weiter: Nim die reine Gall  
Arthemisiæ, und gib sie mit dem Leinwand  
den fließenden Brunnwasser, wie schon  
angezeigt, wie auf das der reine Gall  
schon ist, das Mehl und das Mandel,  
ein, laß die so auch oben nicht im Brin-  
nenwasser liegen, laß sie darinnen der  
Sonnen trocknen werden, und die so  
dem Doß hinter dem Gesenck, oder darinnen  
hinter dem Gefopf, laß das den künde die  
so mach sie voll gemacht, wenn du schon künde  
dem Gefenck mit Leinwand laß, sondern  
auch zu der Noth.



Ein andere Rieft, darmit man sich des 8 in 2 w  
nig tagen zum Christen magt: am ersten tage,  
A man man das Ross zum lauge reiten will, so  
man ihm das Gars abwaschen, & wolle schenken,  
man bindet als dan & Hasen zu dachen. Karf,  
malt so tolle ob auf ein krippe & tröt, Galt  
ihme Gies, Bein und die augen krippe mit gütten  
waist, gib ihm den süßen Morgan drei  
Gastan, waimen Gaben, zu mittag eine, und  
zu abent drei, so fülle, das wolle schenken,  
gan zu, dann anmacht mit güttem & waim,  
Wie dan oben auch bewaldet, das hütten ein  
Einsfulen toll feren gaci, und einen dritten  
hülle einen & einsfulen mit & waim dach ein  
gar nicht in des lammes, das hütten den ersten  
tage

Das

Das andere tag, trige und reiff das  
pfendt auf die sonen, und soll ob ein  
hundt den tag ob ein soft linder ein tag,  
damit ob wader linder wessenen mag,  
Dann so nimb das pfendt an die linder, und  
nimb ein felle, linder oder so lang linder, bis  
ob zierst, Dann so nimb ein sandt felle  
felle, netz mit waimen felle oder so felle, so,  
und gib ihm zierst, so nimb ob felle krippe  
linder nimb, Dann so trankt, und gib ihm  
ein felle gastan Gaben, das mittag ein,  
das ein felle, und zu Karf auf ein felle,  
Dann so felle felle gar nicht in waim, das,  
zu linder und krippe ein waim,  
Das 3. tag so sitze auf die pfendt, linder



weiß auf dem Donnerstag in aller Form, oft die  
Tonne aufgesetzt, gar yummel auf und ab, Damit  
dem Kuchel wohl besetzt, und so du nicht den  
Gutten kochst, so koch an die fette, und hab es  
mit weill kochen, reiß es weill, nimb  
Darmes Conignindt Kraut in Wasser gesotten,  
Darmes weill weill die Gries und bair, dar,  
nach so gib Jure zu trincken, und 1½ gaffon  
haben zu kochen, Darmes in die Pfalle  
voll farni graci, und Wintzen Linn gesackel,  
Und alex zu koch den Miltay mit gaffon  
Darmes Linn gesackel, und zu nimb  
mit gaffon haben, das kochten tagt so  
einen Linn auf als Pferd ein stündt her  
tagt, und weit mit Jure auf dem Donnerstag

Linn

Linn, und koch es mit andern Pferden  
voll farni kochen, so reiß es weill ab  
kocht, und kocht die alarney kochen:  
Nun nimb das Pferd farni kochen  
ist, so koch es weill, und koch es also  
ein ganze stündt koch, Darmes weill  
garnisch und gabes mit Linn Kraut, und  
so es trincken werden, so nimb farni koch  
Nun koch den kochstamen kochen, (so du  
es gesackel magst) mit weill koch, und  
Darmes koch den Pferd alarney koch, und  
so koch es Linn, koch Jure ein mit Wasser  
und farni an einander koch, das koch  
Jure das koch kochen, Darmes gib Jure  
ab an der koch Wintzen zu trincken, und



Die Weintrauben waschen, nacheinander gib ihnen  
zu essen 1  $\frac{1}{2}$  gassen Gaborn, darinnen  
ein wenig Honig zu geben, Halbes Eim,  
mit einem Ei, auf einem grünen, so  
soll die eine Gabe mit 3, fingen ausgeben  
may 4. zu Mittag mit gassen, und zu dem  
Nach 3  $\frac{1}{2}$  gassen Gaborn soll gegeben  
werden.

Das 5. taget so 3 Pfunde leinwand soll,  
so sagt man zu nacheinander ein auf  
allen Seiten, mit wasser und ein wenig  
Honig, so ein grüner j. H. Honig zu  
geben, also ab in einen sauren, darzu  
ein wenig zu 3 Pfunden, 3 Maylein  
zweig, ganz darauf zu geben, das es soll

fürden

werden, das es nicht wird, was 2 fene einen  
sandt darinnen, das es mit allen 4. finge  
die ganze Nacht darinnen, so bis 3.  
Am 5. taget, so wasch es ab mit einem  
wasser von der hand, das es soll sein.  
Das werden auf allen Seiten, a. darinnen  
ein wenig Honig, und ein wenig Honig, und  
ein wenig, so ein 3 Pfunde soll dar,  
mit auf allen Seiten, und finge es ein wenig  
auf den wasser, das es zu leinwand, das  
Morgen aber so es leinwand soll, so nimm  
ein gebrochene schitten Roggenbrot, also  
die in ein schiff, ganz darauf zu geben  
wasser, das es soll ganz ein wenig werden,  
Nimm die schitten auf ein taller, und



Hiß darauf ein dreyfaches heil zu allen  
1/2 dreyfachen heil kleiner Kinderlein,  
Und dreyfaches goßes an ein dreyfa-  
ches heil, und gib dem Pferd zu essen,  
so wird es wohl zu mähren, und du wirst  
heilen: Darum sprich du das Gebet, so  
in die Hand, damit es tranke, weiß  
du die Augen wohl, wenn du die Füße  
hinter und, und schreib mit Öl, so bleibet  
kein Loß daran: Nimm Knoblauch, Alant,  
Und Kraiswurzel, stoß dreyfaches an,  
Und mach ein Ringel daran, und schreib  
es Pferd finden auf dem Esel das  
mit, und durch die Hand, das findet  
sich, ist aber nicht, das du kein kein Loß

Ende

Ende, so man den einen den einen möge, so  
den den, und die andere Pferde werden  
nicht darben.

Ein zweites.

Ein Pferd, das nicht fruchtbar, nimm  
Pferd, und ab auf einen Tag, laß 3.  
Tag in der schenken Ladung gehen, und gib ihm  
den selben auf dem Boden zu essen, gib  
ihm mit sehr wenig und kein mehr: den  
3. Tag, laß es in die Dacht gehen, und  
schreib es mit seinen Laub die Hand,  
und alle dreyfaches schreib ihm mit Knoblauch,  
Und ruffe ihm die Bein mit viel mehr  
Ende, so man, darneben den einen will



o nimb branten Stein mit andern ein  
vermischt, nimb so viel als das andern, den  
gantz Eysen in die beide Kapsleisen, das  
nach nimb Chausirg Klein gezeuget, + sein  
+ in das Biß, nachfol soll soll sein  
das loflein geben, und so adu zum stillen  
von dem, so perly Eysen nach ein mahl in  
die Kapsleisen, wie nach dem mahl

### Ein Anders.

Nimb ein H. sal das Metall, 1 H. Eysen  
Metall, ein Vierding Balgant, 1 H. Eysen,  
so an dem Eysen waschen, 1 H. Eysen  
gan brant, 1 H. Man tarerung, ein Vierding  
Chausirg, 1 H. Erdenrind, die so sind

alle

alle nach in gelin, Tengelir, luter  
ein ander, und so du wannen wilt, so gib dem  
Hof die so gelin 3. tag in dem  
Hof die so in Hof auf ein mahl, das  
nach wird frohig, so biß in luterir.

### Ein Anders.

N. 1. Nimb ein H. Morgant wannen erit, so sind  
ein ander in ein Hof die so  
sein luterir, nimb ein Mangold luter  
Oderung, oder aber Agamoni, damit  
nach dem Baill den ganzen Hof, und  
sind 3. H. Chausirg an das H. mahl  
+ in Hof die so salbig mahl, so sind  
die andere Hof die so ist ganz sein  
haben und mit luterir soll.



Am Anders.

143. Umb Vermeidung, laß sie in ein Staysen, und  
 wenn du kein Stall inbräutten wilt, so  
 nimm das Pferd mit demselben Staysen,  
 darin die Hirschall galymen, und reit  
 neben der Pferd damit du kommen wilt,  
 so nimmst du ihm die Last, oder gib dem  
 Pferd solchs Hirschall in dem Staysen, und  
 laß es das andere Pferd ziehen, so nimmst  
 du ihm auch die Last, laßt bald und  
 zudet ihm nicht.

Lindars

Nimbleburning 11.00, May 1.00  
4.00, Ballynt 2.00, Jintun 2.00

Die/ab

Ist es alles klein gemacht, so  
 ein Gebirnmal darmit, und mit einem  
 klein Branten ein zu einem tag gemacht in  
 einem seifen gebacken, und so leicht bräunlich  
 wird, so schneidet mit gutem Wein, thut  
 in einem Syfium, oder einmüll, und  
 schneidet in ein Geleis, so geht das  
 ein grossen rucht damit, und ein  
 ein klein, und leicht halt das in der  
 ein das.

Ein andres.

Simb. Quercus, Corvæ, Masturæ, Boreæ, & Tormentillæ.

Arthe



## Ein anders.

Nimb Camerung, lay sie in ein Sack, und  
 man du dem Stall einbreiten wilt, so  
 nimm das Pferd mit demselben Camerung,  
 dann die Hirschgall galymen, und weilt  
 neben dem Pferd damit du es weilt,  
 so nimmst du ihm die Kraft, oder gib dem  
 Pferd solches Hirschgall in dem Stalle, und  
 laß es das andere Pferd fressen, so nimmst  
 du ihm die Kraft, laßt bald und  
 laßt ihm nicht.

## Ein anders

Nimb Camerung, hier 4 Loth, Maykammerung,  
 4 Loth, Balyant 2 Loth, Jutun 2 Loth

Die 10

Die 10 alle klein geschnitten, nimm ein  
 ein Gabornmal Darmstern, bind mit einem  
 ein Dantun ein in einem tag gemacht in  
 einem Gefaß gebacken, und so ist braun  
 wilt, so zertheilt mit gutem Wein, thut  
 in einem Gefaß, oder einmischell, und  
 schmeißt in ein Gefaß, so geset das  
 einen großen Tag damit ofen zu sein und  
 trennen, und laßt bald das in dem an,  
 dann das sein.

## Ein anders.

Nimb Knoblauch, Lorbeer, Maykammerung,  
 Borchhühner, Camerung, Tormentillam,

Artie



Ein Zudeck,

Five

Was an 8. October tag her d. Sonnen  
anfang Verbenam und Artemisiam und  
Sunder so dem 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26.

Ein gültig Bad ein Wasser zu machen: Nimm



Woll sammet, agrimoniam, Gauspuder,  
Seisfuch, Eosanturton, sindt gar well  
unter einander, Gade dy Hops darmit,  
ein ein Hochen oder zwan darauß, da,  
mit et well mischen.

Ein gutt Pulver: Kumb 2. Lotz gauspuder,  
war, 2. Lotz Eus, Bitterwurck 6. Lotz  
Eosanturton 4. Lotz, Anyelicum 1. Lotz, 2.  
Laudt 1. Lotz. Zinnwürck 1. Lotz, Vater,  
ein 1. Lotz, Bismuthen mistel 1. Lotz.  
Luzion 1. Lotz. Diese Pulver darob besen,  
dar ob liege biß, und darmit alle Ding  
ein ander hermanget, dan dy Schutten dann  
enttun so bin, all. wien; löffell voll,

mil

5  
maill du darinn misch. f.  
Die Kuchl jünck, dan et am andern tag zu  
Morgens soll lauffen, last ob beyer, dan  
Aofen außge bündem, zu Morgens ofe du  
ofe lauffen last, so hab ein schi Am Brot  
in Maluapir, oder einem andern stadt  
wain mischen, darmit so nachfolgend  
Pulver, oder misch sonst stadt in die  
schiffen finnen: Luzion, Bismuthen,  
Kain gar nicht, und Salz, last ob dan  
lauffen.

Kumb Bismuthen misch jünck lauffen  
darinn tag gar wien. Die jünck dan  
Hops in das Bismuthen misch et well



gang, und mit wachsendem,

## Das 6. Capitell.

In Ordnung wie man den Tür,  
Lichter und geschüttelten Köben  
verrichten soll.

Ich hab et hie malen gesehen, Das die Tür,  
Lichter und Köben im Türpfand, gar  
mit einem Saft, solten wollen gar an,  
hab mich auch mit wenig Wasser befeuchet,  
merkt man mir das viel in meiner  
ganzen Kunst, da es gar leicht, gleich  
samb dem andern handt, handt, und

Ich dan ungeschicklich, und die stult sei, hat  
man mir unterschiedliche, und gar leicht  
die so Kunst, und gelehrt, man kann  
den mit wach: Man may mir einen  
woll glauben, das es an stehlen,  
bilden und was, nicht sehr leicht  
abgeben, Ob sie gleich in Tür, und man  
gestanden, so setzt es auch an den  
Lichter, und trancken auf mit gamment,  
da es sehr leicht, und gelehrt, und  
geschicklich, und gelehrt, es setzt aber  
gleich so wenig, sehr, und man. Da bin  
ich auf die Kunst, und gelehrt, und in  
dem selben mit mir, sehr, und gelehrt, und

Ich dan



[illegible][illegible]



Leiste das betriet eroll davon beides,  
das soll erlassen, das es sich mit dem and  
einander nicht will leiden, wie bei dem  
Euphorium, das ist also gemacht die Notwendigkeit.

Am den 15. tag des Aprilis, oder am den  
tag des May, so man die Türckischen und  
waggen haben das auf das große tagen,  
und allzeit eroll beider, und am den  
des 15. tag auf dem großen gehen ist,  
so soll man 7 funt den salb adar, oder in  
sich sein, oder auf dem Euphorium haben. Und  
die finge adar auf galagumfist adar pfund  
schlagen, und adarum woz 15. tag auf dem  
Euphorium haben, und alle das.

Ein

Ein eroll, und soll man den an den  
tag, so man auf das große schlag, auf  
den Euphorium haben, und alle das  
und eroll bei dem, die beider sind.

Es ist gut, das man den des, den, den  
so man sie auf das große, man will,  
alle 4. Euphorium, und die finge be  
schneiden, damit sie 23 funt mit eroll  
man sie auf dem Euphorium, soll  
man sie in Euphorium an der eroll.

Man man die des im tag den an den  
großen finge, oder bei dem Euphorium  
man großen Euphorium, oder finge den  
Euphorium man, in einen Euphorium,







facien in einem Tag gegen mich dem Herrn, oder  
sonst findet man's kaum. Denn der an dem  
Leben davon wohl davon, mit fleiß zu  
sein den funder anzuheben, darnach der in der  
Pflichten und auf ein anfall was ich gesal ten, und  
es ist, tadelig für ein vernunft soll man die  
So 3 gemaß zu bringe in der Lust aus,  
wissen, daß sie nicht zu erwarten.

Auf dem Besatz soll man die 14.  
oder 5. tag nach einander alle tag wohl  
zusammen, und es ist zu tadelig für.

Wenn sie feiert, so soll man es  
Erinnerung für einander das mit den  
den es ist oben lassen.

Man soll es beim tag auf einander, trau lassen

regener und es an dem an, so ist es  
mit 1 oder 2 aufpassen und es für mich  
Wider tadel all man 2 hundert das gezeigt  
Unter den Leuten sich pflegen, und als  
darauf, toten lassen.

Man darf den tüchtigen Kopf, was  
den in auf was 1 tüchtigen das an, man  
man auf liegen, und was in dem gezeigt be-  
salten will, der habe fleiß, und sie  
alzeit auf gezeigt was 1 tüchtigen das an  
man.

Man soll, was es immer möglich auf  
Erinnerung geben, was man oder gezeigt  
stand, lassen lassen,

Die tüchtigen Kopf, sollen allzeit wohl



parcels in, which can be sold  
to the Crown &c.

Man soll kein Dogma daſſig in  
~negativ wiſſen, ſondern die ſinnliche,  
einfache Wahrheit annehmen, und in dieſer wohl  
abwägen.

So man Lust gewittanzt, soll man mit dem  
Füß als in hell stellen, sondern auch  
Lust ein oder 2. Füß gemäßigst  
maxim.

Man darf Ihn nicht mehr als 2. Luster  
geben, und so, je mehr wir ihm, je  
mehr Ihn nicht mehr als ein ein ge'et

Haftanister jöðinn.

Man soll alles mit Stolz und Lust  
wie ein Fürst sein in der Welt.

Man wenn anzuwarten will, solle man mit  
Balt davor trincken haben, auf am  
waitten tunder tag man soll, und so man  
in die Gessung laufft, soll man mit  
trincken haben, biß sie zu 2. stund  
voll saderls hutzgehet sin, dar  
nach in tall, tellen, ein oder zwei  
fundt soll, inder fass ansetzen, und  
darnach mit einig trincken haben.

Man, aber die Hoballer werden auch  
- wenig 4. fünfmal, zu Morgens über



es sinkt, gemäßiget ist, es ist nicht zu weit, und  
sollte es alle 14 Tage, wenn es das 3.  
mal einsteigen kann.

Wenn man die Enkelkinder des 3. Grades  
soll man mit der Krone in der Hand  
laufen mit Gewalt halten.

Die Zeit ist also die, wie man den  
Enkelkinder des 3. Grades man soll,  
wollte ich, für gar gut halten, weil  
es also gemacht, so ist es, wenn  
man man es anders hält, als die ge-  
wöhnliche Art.

Das 2. Capitel

Für

Für die schweren oder leichten  
Arten.

Wenn man die 4. Grade der Enkelkinder  
soll man sie in der Hand halten, und  
soll man sie, das 3. mal, wenn  
es an der Hand der Enkelkinder, wenn man  
soll die 4. Grade in der Hand mit der Hand,  
und andere der gleichen Art, wenn man  
soll die 4. Grade der Enkelkinder bei den  
Enkelkinder der 4. Grade, wie bei den  
Enkelkinder der 4. Grade, aber die 4. Grade  
soll man sie, das 3. mal, wenn man  
soll die 4. Grade der Enkelkinder, wenn man



soen die dachmaen gude sint, so der  
Wunsch zu die der brandheit und wun.  
lan may: Und ist zureichen die der brand  
den furchtfluchtig kein andern brand  
sint, dan das furchtfluchtig und fuch-  
tiger ist, und baldor und mager: zu die,  
der brandheit ist nicht beyder als kuff  
eysen, das mit dem aben mit kuffen.  
Dus ist geschon, damit man den fuch-  
nicht zureich sint, und das dach der.  
Dus mit geschon werden.

Man soll den fuch die Exordium  
gehen, und so wohl gehen, nicht man  
das das elter wun ist, so ist es fuch

wun, ist aber der fuch 1011, so der  
man ist so der fuch 1011: dan  
wun soll man das fuch in der fuch  
fuch, und den fuch wun mit  
wunman der fuch: dan man soll  
Dus ist mit allem wunman, und  
so in einen wunman fuch zu wunman  
fuch, so wun man davon may ge-  
fuch fuch ist, dan in einen fuch  
fuch fuch dan fuch, so gro, als  
man fuch la wunman dan, und der fuch  
Dus ist, und fuch fuch, und  
wun ein gut fuch das wunman ein,  
ge-  
so soll man den fuch



a wider an' l'ien, und das so. Eigentlich  
 a wider 3. stund hien an ex. Bau, dar,  
 nach dem Sach Samt dem, so darinnen  
 ist, Garan' für genommen, und an ein stau.  
 am hien an dem Cobell hien an, das of  
 well kontrieffe, und hien an das nach dem  
 ab, das halt werden, und trant das  
 des darmit, und auf mit hien an.  
 hien an nach dem, das ab das getrimmten  
 fact, so wird das of principal bay.

für Pulvern Assen, oder Linsen: Kinn  
brennendes Gips, Sarsaparilla und  
Salinien, Wonne diese Ding alle sind  
pulverisirt, gibb dem Floh 4 abend.  
und Morgens im flüssig und als 2 flüssig

Solch wolgem mit so algem zuehore,  
 beselt auch dardie, hie dardie, o dar  
 allab gleich triall hure nio ander,  
 und al le woge J. luffal holl unser,  
 nio anders gewinst, hie in furtter galeen,  
 das muost nio leut zu dem dafon.

Lin Anders.  
Nimm Einsamen, dinst du in einem ofen  
und loß ihn zu pulver, nimm ein alar,  
zu Engien zergewahrt, und gib dem  
Loß in püthen a sandt und Horgane, gib  
Hne aber ein jar, sonder was ich oder  
doggen, so, und gib Hne hure a an püthen  
zu Hnigen, Hnigmal brant, brant ab  
mit meyer, a an ein Hnigbaln, so jottas.

John



Wie Anders.

Man soll die Lagen in einem Gefaß  
 legen, will zu machen, das der Dampf  
 darin bläse, die Lagen sollen also zwei  
 Maße und ein Tag in der Luft liegen. Dar-  
 nach bindet das Pferd an, bis an die  
 Wachen, und für die die Jungen an die  
 Linde sitzen voran, so für die die  
 ganz in den selb, sind auf dem andern:  
 Item am andern Tag, soll man nehmen  
 zwei Lagen jungfliegen, und ein große Vieh,  
 wenig untereinander mangen, und am  
 Pferd ansetzen, wenn man das Pferd  
 die Lagen hat wieder fast, so soll man

es beschreiben, und mit einer Lagen  
 will zu machen, und man das Pferd  
 halten oder jungfliegen will, soll man  
 still halten, und ist der Fries pflaumig,  
 so ist die Luft gemacht: ferner soll man  
 nehmen zwei oder drei Lagen Lagen  
 pflaumig, und ein große Vieh, und soll  
 die Lagen pflaumig, weiter nehmen zwei  
 Vieh, und das Vieh zu den, das  
 nachher pflaumig und guttun, so ist ein  
 Vieh als das andern, das es ein  
 ganze Maß zu einem Maße, das  
 Pferd und Vieh, das man für, und auf  
 den Lagen in den selb pflaumig.

Wie anders



Die Knechtelken in den östlichen und brennen  
cainen, soll man in einem kaischen Dorn,  
von dem rauch dinst, auf ein hartes Holz  
und Klopfen, und nach dem solch Klopfen,  
und das andern wieder dornen, ab Klopfen  
und dinst, in dinsten waden, Da, solch  
soll man dem Knechtelken das Knechtel  
tun, das ab offe, Man soll es auch das  
Knechtel bezeugen, und es solch  
Knechtel, damit es mit Knechtel, das man  
solch Knechtel, nach Knechtel, das man  
im Knechtel, das solch ab offe, und  
Knechtel, und das Knechtel 3 mal ge,  
ben im Knechtel, und soll man dem Knechtel

gracum

gracum das da garman, it in einem  
ein Knechtel, das Knechtel, und Knechtel das  
Knechtel, das Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,  
mit Knechtel, so may man das Knechtel  
Knechtel

Die Knechtel.

Man soll dem Knechtel, das Knechtel,  
im Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,  
und Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,

Die Knechtel.

Man soll dem Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,  
im Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,  
Knechtel, das Knechtel, das Knechtel,



im Saß setzen und man soll das zu  
nehmen die Kinder, so in dem a. sein,  
garten ansetzen, und einige glöckchen  
haben, die mit einig zu 4. dinsten,  
das may man den Pfanden zu geben ge,  
bei man man will,

### Zu andern.

Man ein Doß mit pfanden desam Jahr, so  
nimmt joenum grünen, Alaternig, Lorbeer,  
Fittarian, Fadel 1. Lor, Eysenball 1. Lor,  
doß alles durch einander, und gibb dem  
Pfundt 3. tag nacheinander im Saß, und  
weß es noch fruglich werden; Am 11. tag  
fluyß fene die Eyowader sehr bald

Steht auf, und gibb dem im Saß zu  
geben.

### Eine andere.

Nimb zu Stein und Eysen an 1. Pfund, künge  
ungewaschen mit dem klarem Wein gar  
bis abgekochet, wilden Saß Salbei,  
Kammig, Fadel gleich viel, gib dem  
Pfundt am 3. tag nacheinander im Saß,  
voll, wass zu 1. Lor, so es fruch gib 4,  
und also ob, es bei Doß in 2. Pfunden  
nicht daruff trincken, ist es zu winter  
Zeit, das man die 4. Pfunden mit  
gegeben may, so gib fruch ganz zu 1. Lor.

### Eine andere.



Nimm Grönlich, Eisenstein nistall  
und Enzian, machs zu pulver, gibb 2 Loth  
Loth im kistner zu essen, mach das zu trock  
mit salzener See, und mach das pulver  
darauß, und nimm machs nistall als das  
andere.

Quandero

Nimm rot Bröden, Leinwand, Goldes  
 gelbes all in das grüne Leinwand  
 malheurig. Die 4. Stück für in einen  
 neuen faden, Das gold soll mit waschen,  
 was das gelbe teil in faden, grünes  
 Das wieder soll, und das wie her auf

misfodan

misfiden, gieb darmit dem Noth so viel  
 als ein halbes und 3 in dem selb, theil zuwei-  
 nsaß als einander, darob waren zu Land  
 wandel meergangt das mit einer funder holl  
 klaim darmit gefun, gib dem weithen mit  
 meß zu treiben, biß dreier dar auf den  
 andern tag.

Fin anders.

Ein güttlicher Rath, den ich im Leben,  
Nimm Luthers Thor vor, Salzwasser und Wein,  
und ich a. Ch. ge. 40, den ich mit Salz an,  
garnirte, und im Leben zu essen gab.

Син и идехв.

Ein anders.  
 Han mig förvar mig bogan att jag fatt. Min b



Edelsteinen, Edelsteinen, Edelsteinen nicht all,  
gib ihm hinter dem firtter zu sein, so ge-  
windt ob einen Dittler: Daser gib ihm die  
Beinon hargis mein mit zu sein, firtt am  
voll.

Ein anders.

Nimb 1. H. Edelstein, so viel firtt und  
nach dem firtt, gib ihm firtt einen  
Dittler so all hinter dem firtter und was  
das firtt, mein mit sein.

Ein anders.

Nimb 1. H. Edelstein, 1. H. Edelstein, 8. Lott  
Edelstein. und 8. Lott Edelstein alles dem  
geposten, dem firtt hinter dem firtt und dem

Dittler

Dittler so all hinter dem firtter und was  
das firtt, mein mit sein.

Ein anders.

Nimb 1. H. Edelstein, so viel firtt und  
nach dem firtt, gib ihm firtt einen  
Dittler so all hinter dem firtter und was  
das firtt, mein mit sein.

Ein anders

Nimb Edelstein in ein firtt gesetzt, dar-  
an gib dem Dittler zu sein dem firtt nach fast  
grünem Edelstein, und gib ihm hinter  
dem firtter zu sein

Ein anders.



Nimb brannen troß Gimmel brand, Güß  
ein Metall In gien hind Loxer gesehen,  
dieß 4. stück man in Fülner hind gibb dem  
florid auf dem Litter, das das In gien  
nimbat und mofart, den das andern.

### Ein anders.

Salisat das den Isen mit gesellen may  
in dem Klay kochen, den soll man in  
eindes Litter in die Klay kochen, und fene  
die Klay mit finger lang aufschneiden,  
so may es den Isen gesellen.

### Ein anders.

Nimb den Isenman oder die Loxen, fuchs  
kain und gibb dem troß auf dem Litter;  
fuchs das selbigen Loxen man gesellen soll.

+ wandt

trank es 8. tag darnon, fleg gienem die  
Exoraten, und bleib 5. oder 6. tag die  
selbade, und laß beide anell elieren

### Ein anders.

Nimb Loxenung. In gien, Loxen, Isen,  
foenim gracin, dieß alles klein ge-  
tosen, den troß in Isen ge-  
geben, Giesfening, Bienenbaum, Metall  
Loxenung, Isenfall Isen aufsen,  
Lob und Bienenmoll

### Ein anders.

Nimb Loxenung, Isen, in der Apotheke,  
troß, Isen, Isen, und so oft man den  
Isen, Isen, Isen, soll man Isen, Isen,  
soll dieß Isen, Isen, Isen, man



mißsach dem Eini fürer manchen Tund  
man man kündigt, das der Baill am  
Aysen misset. soll man mit dem pülicher  
aufwaschen.

### Ein Anderes.

Nimb Salzwasser und zinnmet, und eine schiffte Gans,  
man, die mit einander in einem Gefaß und  
laß unter einander anell kochen, bis das  
die Farbe gelblich wird, die die Farbe aller  
darin, als das man das schiff, 3 Luch,  
das Luch, man schiffell, und soß alles  
nell unter einander in einem Vorfaß,  
laß das man wieder in einem Gefaß, und  
schiff ob dem Baill für und gegen misst,  
ein, das das man fürer beide salbadam

schiff

dem misst, aber die Farbe alle waschen ein,  
misset, und trank das geill sonst waschen  
mit waschen misset waschen.

### Ein Anderes.

Nimb 2. taill Callunet, und einen taill Luch,  
ein pülicher, und das Baill alle tag ein  
Luchsalz soll unter dem Luchsalz geben,  
und ein wenig gemischt, damit es mit waschen  
bleib.

### Ein Anderes.

Nimb 1. lb. Bierensalzwasser, 1 lb. Luchsalz,  
1 lb. Luchsalz, ein Luchsalz, 1 lb. Luchsalz,  
1 lb. Luchsalz, 1 lb. Luchsalz, 1 lb. Luchsalz,  
1 lb. Luchsalz, 1 lb. Luchsalz, 1 lb. Luchsalz,  
1 lb. Luchsalz, ein Luchsalz, waschen



ein herrlicher Bergkand, 1. H. Distel,  
Kraut, 1. H. Meibornung, das alle  
tun, was er anders, und mehr zu,  
wollen, und gibt dem Od, 1. H. dem dem  
Liebern zu, ist fast gut.

Lin arders.

1. Ein halbes Pfund 18. Linnen, ein halbes  
 noll geftoßen, fein zerhacken, schlage  
 einfeinmaler, geiß dann das Kopf & Mor-  
 genstuck einfeinmaler, laß also stehen, in  
 Abend gib ihm ein ganz feines Linnen,  
 darauß gib ihm  $\frac{1}{2}$  halbes Salz, das Con-  
 tinuier einen Monat lang, darauß so

*gib*

gib Gnu allein das Salz an die Hand  
morgens und abends, dieß mittel soll  
man allein brauchen im Monat October  
damit koort faren. biß zu und das  
Wunder.

Das 8. Capitull

So ein Pferd demofus ist.

So nimm Anfall der Handen mit mir gel,  
 laß dich hören, was ich dir erdies  
 gar mein den der ringell, kommt der  
 nach an seinem andern Gode für affen,  
 wachst auf dir an mich sich, vögelich voll



auf. und wenn du den ein Pferd fast das  
dunckig ist, so gib ihm dieser äpfel fast  
vater den eßter ein den, nach jener das  
fürter, damit es die äpfel mit korn bleibe,  
das magt einen reinen äpfel.

Nimb einen Gründelgall. brinn den zu  
pöhen, und gib dem Hest eschey tag  
nach ein andrer vater den fürter.

Ein anders.

Die krippe vater den das fürter, das  
Pferd genant in 3. tagen.

Ein anders.

Nimb einen barm äpfel und einen Mißall  
Jardel i. H. Erackennung und 10.

Spanning

Spanning, mag das allet für vater den, und gib  
dem die barm das eßter und vater den, 10.  
und 10.

Ein anders.

Man soll nimen die, vater den, vater den  
zu vater den gloyhen und fast ein den  
Jardel ein Mangold vater den, und das  
in vater den, und gib dem Hest für  
äpfel, und den rein zu vater den, mangold  
vater den, und das eßter mit salt der  
äpfel, man soll auf nach solligen das Pferd  
mit genig vater den lassen, vater den  
vater den das Hest, vater den, soll es den  
vater den vater den fürter den vater den



hinsten, so schet niemandt dan gebrochene,  
alle willt et mit getruwenen sats.

### Ein anders.

Erant das Dops in jenen tagen nicht,  
und was du jenes wils, so gabst, so  
nicht et jenen in schiffen an der See, dann  
was du es hier kuffen wils, so gib  
jenes die Kasse jenen in der Lunge an, da  
es ist und trumet dan, in dem tag nicht.

### Ein anders.

Gieff jenen Kasse in einem ofen geden,  
was, zu linden, ist und dem Dops huter dan  
hinsten jenes geben.

Ein

### Ein anders.

Um die Kasse und die Kasse, an der  
Kasse ge, so ist von einem jenen Dops  
dann, jedes gleich, sind et mit einander,  
so ist et wieder der Kasse und dann  
das Dops darmit, und so oft die Kasse  
wilt, so an dem das Kasse sind  
und so hielt die Kasse gleich, und  
nicht so hielt, ganz wieder andern  
der Kasse darmit, das Kasse 3 oder  
4. tag an einander.

### Ein anders.

Um die Kasse, die Kasse, jenen  
die Kasse ge, so ist von einem jenen Dops  
dann, jedes gleich, sind et mit einander,



will yett wirt und dem Kopf in felle  
gehen, die sich über 8. tag wieder, über  
14. tag wachmessen, und über einen  
Monat wieder.

## Das 9. Capitell

Starkselektiv, Herkeselektiv,  
Barbeselektiv oder Auf-  
mich.

Die 4. Krankeheit ist alles ein Ding,  
allein das sie mit dem Namen barba-  
riscus heißt, ist aber viel gefährlicher als wenn  
ein Kopf einen phrenetischen Anfall hat,

den

den haben das Kränken, transpon und  
fisteln, so heißt es phrenetischen wach und  
denn ist die Ursache, weshalb die  
Kranke, schlägt in die Flanken, und ist  
in einem über die Krankeheit, so man  
nicht frühzeitig merkt: Ich sah und sah  
den Kopf, das den phrenetischen wach  
messen geschehen werden mit der Zeit,  
den die Krankeheit ist phrenetisch,  
heißt in der Lungen und Kräfte, aber die,  
so ist aberall so wach im fester als  
auch in der Lungen, und in einem ein  
Anfall in dem ganzen Leib, der may  
woll mit Anzeichen ein Zeit lang auf.



gefallen, aber mit hart treiben werden, und  
ist nicht so leicht, das das sich einer einel  
selben Pfand des halts quids mehr, ob nicht  
dort nicht an Jene versetzen: So biell es  
aber künften den Dichter Kranckheit  
bekommen, die folgen farnach, das an  
sich nicht den gebrauch, so gutt er may.

Nimb; sandtlich Künften Kranckheit  
halb, das Kranckheit zu erst will und ist  
es in warm oder kalt an der, trinkt  
an, und gibt dem Kopf zu trinken, und  
teuf Jene das Kranckheit in die Nasen.

Ein anders.

Nimb; sißes warm den den trocknen in dem

schep

schep mir das so der mehr, und schab  
daran mir sandtlich Girsfforen im  
Dreißigen gefangen, mänge das will  
Künften an der, schütte Jene das Kranck  
mit mehr in den halb, schab Jene den Kopf  
an, das will finab kommen, als den  
so will, und so es erkranket, so wird der  
Kranckheit, als den gefas der Kranckheit  
und die Künften den Jene Kranckheit  
geschick.

Ein anders.

Nimb; mir das so der mehr, und schab  
daran mir sandtlich Girsfforen im  
Dreißigen gefangen, mänge das will  
Künften an der, schütte Jene das Kranck  
mit mehr in den halb, schab Jene den Kopf  
an, das will finab kommen, als den  
so will, und so es erkranket, so wird der  
Kranckheit, als den gefas der Kranckheit  
und die Künften den Jene Kranckheit  
geschick.

Stell, so nimb einen barmen und frommen  
misset, einen kranck an dem Tische,  
Jedoch gleich, einen barmen misset 1. Th., Er  
kann mir g. Was sind der gelben Lili,  
in misset 2. Th. Jedoch alles ein,  
und gib ihm das auf dem Tische, wenn  
der Mon 5. tag all ist.

Ein anders.

Stell, das Pferd an einen Stall 3.  
tag lang, und gib ihm in so langes Zeit  
nichts anders als grasen zu essen, allen  
tag 3. grasen, mit wasser, gib ihm auch  
wenig zu trinken, und nimb alle tag ein  
Hindels Ei, trück ihm in dem salz

mit

mit salz und allem: Nimb den  
4. Loth Eulien, thu es in einen glasen,  
den salz, gar sein waschen in oder  
offen alman laß salz in finden, thu es  
den forat, und nimb mir misset den  
den garst den. Das in dem salz, off  
ab et was: set oder trinken, garst alle  
tag wieder mir misset alman, 9. tag  
nach mir anders.

Ein anders.

Wenn ein Pferd ganz kranck ist, nimb  
den: So nimb einen lebendigen hahn,  
laß ihm den floss in dem salz trinken,  
so künfft er wieder ganz finden aus dem



Das Pferd daruof gib ihm gütlich  
warum Weist zu trincken, oder sonst  
ni gütlich sein, das selb sonderling  
oder fud mit alt ist, oder ein Pferd  
mit will hinman.

### Ein anders.

Die Labor und Schraunigal gebunden,  
und zu gütlich gestoben, einem Reys hunder  
dem Reys hinman geben, ist gut für  
die fargelassigkeit,

### Ein anders.

Nimben Gipsform, das im Dreisig, ten  
gefangen, und ein wenig einander anfang  
gütlich, das selbige zu linc hunder einander  
mit so biell als Reys hunder, gi. 66 dem Reys

im ersten Reysen, j. fands holl auf ein,  
infall, und Reys im Reys ein in fall  
die Curadern flayen.

### Ein anders

Nimben Rinnig, willkornit und fersal,  
hier ab in ein, Reys 3. tag, fersal, Reys,  
mit so ganz dem Pferd auf das Reys,  
und nimben Rinnig und fersal, Reys, das  
das Reys darab trincken 8. tag, so wird  
es Reys

### Ein anders

Nimben Engien und Lorber, ganz blut und  
salydaran. Reys will hunder und ein

es kalt ist, so geyßt man mit 8. theil  
eines Mandels in selb. Mund über 3. tag  
aber also und sollt es warm, trankt es  
mit mit Saltem Wasser, für einem der,  
an Mund gib man nicht anders zueßem, als  
wegen des hat an die es zimlich.

### Ein anders.

Wimb Lungen und Lohr, Ginner daren  
brant, mach daren einen ringel, bünd  
dieses das Mund auf und für die Lunge dar,  
an, da man hier kann, es es dieße  
brant hat sat, nemblich man es trinket  
und für hat, und man das dinst hat pflegt,  
so laß man 3. tag man an den, an tag für

Exorad

Exorad, den andern tag am selb. und den  
den 3. für das selb. oder,

### Ein anders.

Wimb Biscanum Mistell, Linsamen sel,  
einen. Centauream, Engelst, gelant, Wein,  
Linnen, Jodet 1. lb. manigem Jener hat  
anolympis, Jodet mit hier dinst, das alles  
man für gelant, temperis es trankt an den,  
Wimb Linnen Titiam, Lungen, Salarmomias,  
Bampfer preparatum, Vogel, manigem  
Jener, Jodet 1. lb., Vitriolum Romanum,  
Noly ist mit Linnen, Jodet 1. lb., dieße  
Ank temperis alle trankt an den, für in ein



gütlich gelaß, nimb das bester alten Schind den  
du haben magst, schütt zu dem über dem  
ob well, laß an den Sonnen tosen, oder  
hindere einem freyden ofen 30. tagk, die sol  
giltner oder schaber gib dem Kopf im freyden  
den die luy pfenrot, als da künzer luter  
piefing, oder fowt pfaysting ist, das mit dei  
en may, anß für alle künzel fiter lude ge  
kriegen, so ein Kopf inwendig haben und  
3. wochen lang.

Ein anders.

Item die solt dem Baill 9. oder 10. woch  
in dem 8. all fallen lude lude mayge  
schreiben für den künzer: Numblich solt

Item

Item ein Mayser Schreyer. Mayser land  
zu nuch geben, wie man schreyer die garren  
seit fast einem Baill haben ginge, also  
solte die den Schreyer geben, und sol  
den zu den in Mayser schreyer, also die  
Item den freyden giebt, anß solte die den  
Mistall nimmern, und die zu gulten den.  
nem, und so die den Baill den ge schreyer,  
ten Schreyer zu den giebt, so anß eine  
gute landthall die den Mistal der  
miter, und laß die den künzer, gib  
Item freyden Schreyer, so lang die ober  
mal seit nuch, so nuch dem Baill  
ge schreyer

Ein anders.

Wenn Mangel ist, sind sie wohl in  
Mittel, thut sie den faren, soß sie als  
klein die kauft, schüttet ab davor dem  
Hofe ein, und soße aben für, das trank  
mit ihm ganz faren kommen, laß sie nach  
dem trank 4. stund stehn, und gib sie  
ander zierden nach zierden aben, davor  
nicht Häßlich zierden oder blie, und zier  
für den laub, soß ab klein, ganz rein der  
ab, laß ab wohl jedem kind laß werden,  
schüttet ab dem Hofe ein und davor nach  
zu, davor wird ab zier stund in 1. stund 2.  
so wird ab sich reinigen, und so die wieder  
sein kommt, so gib zier zierlich stund zu.  
oben ab ganz.

Ende

## Ein andres

Wenn man das Meer nach nicht lang hat  
auf, so soll man dem Hofe ab halt bei.  
So die aben schenken, und aben so blie  
nach laß den laß, aber aben in ein  
gottlich aufstehen, und aben so blie soll  
man nach auf einet die groß gelben schen,  
dall, der zu reihen soßen, und davor ein  
ander mangel, davor auf davor stund  
ein gute Landriell salz. soß nach mit  
schen blie oder Materi der davor  
besorgen und dem Hofe zierden zu  
geben, Man muß aben davor zierden  
ganz laß den werden, und so aben abgemalt



Materi geyben, 3 fne Linnen mit einem Safer  
und weissen Leinen trennen, ein Tag oder zwey.

### Ein anders.

Wird Stainbühnig blümen und sauren, Mergel,  
wif, Frauenhaar, grof, flunges Kraut,  
Bartkraut, Stainbühnig, fadet ein  
gute Handvoll in Wasser gefetzt, und  
den Pfund ein Maß voll dafelben ein,  
geffen, und zwey oder 3. Stunden daruff fa-  
hen laffen, das thut drei mal in 8. oder  
10. Tagen.

Ein anders.  
Wird Cammel für den Hund heilig, fadet ein

pfundt

pfundt, fuchsalzamen 4. lb. saft aus Salini  
kranter getrichelt ein lutz und des saftes  
5 lutz, diefes alles laß huter ein ander  
fiedern, laß es ein zweyten fänger einfielen,  
daruff soll man über nacht an den Nacht  
Lufft fallen, das ob ist reinig, den  
Reß aber soll man in 24 Stunden nicht ge-  
ffen noch zeitwilteln geben, als den obge,  
malt den Pfund einiglaßen, ob einleiden  
und wieder laßen, 3 fne auf ein pfundt oder  
3. nießel daruff wider fuchsalzamen und zeitwilteln  
den geben.

Ein anders  
Wird Stainbühnig und Salini Lutzen, fuchsalz

Und das Fran. Jungbar, und den davor und  
den davor Gottes Jügel und geseitigt und  
in einem goten, als das geseitigt dem Doyt  
in so viel gesandt

Ein anders,

Was ein Eitel angangen ist, oder angan  
will, das ist man ab anfangs zu fliegen  
und das in dem, so das sein so viel  
zu magst, und nicht geist und andere Mittel,  
das gar ein voll sein, und noch mehr das  
andere, und so ist es alle tag, z. oder  
3 mal, Gottes mal in das sein, das  
soll man 3. tag nach dem und  
das Pfunde sein lassen.

Ein anders

Und so viel

Und so viel und das Mittel, was  
gan das in das und so viel, das dem Pfunde  
alle morgen zu sein ein fündtoll, fünf  
tag nach dem.

Ein anders

Und das in das, Gottes ein Maab,  
quod selbe z. Lot, das ist das  
wie das ein, und das dem Pfunde  
in das, Und das sein, und z. ein,  
das sein was die glünder und das dem  
das sein auf die ein, und das  
das Pfunde das sein und das dem.

Ein anders.  
Und ein Pfunde ein, das dem



in ein Jarck, und nimb ein raffeltere Saft,  
 den die grüne Bär fath, + fuch dar zu, und  
 schied in einem Kessel mit Wasser, den  
 nach 4. Tag das Wasser darinnen, laß ab  
 kalt werden, und gib dem Pferd alle  
 Tag darinnen zu trincken, so hanget ab  
 Harn in 4. Wochen.

### Ein anders.

Wenn ein Pferd sehr flüchtig will werden,  
 so nimb 1/2 Handvoll trockne Jost, und  
 zerstoß in einem Mörser, und gib dem Pferd  
 ein, so garwindet das Bein ab, das 4. oder  
 12. oder 19. Tag lang.

### Ein anders.

Wimbwisch

Wimbwisch also, schied ab in eine Saft,  
 und misch darinnen Wimbwisch, laß ein Kessel  
 sauer, und gib dem Pferd 3. mal dar,  
 vier zu trincken, so hanget ab das  
 sehr flüchtig.

### Ein anders

Nimb einen Onigelfischen mit seiner Saft  
 einen, 4. oder 5. in einem sauberen Kessel  
 voller Wasser, laß ein Kessel siedend und for..  
 nach kalt werden, und das Pferd ein  
 Kessel, gib dem das Wasser 3. mal oder 3.  
 Kessel zu trincken, darinnen 4. oder 5. in einem  
 in einem neuen Kessel, darinnen 4. oder 5. zu trincken:  
 Item nimb einen Saft, darinnen 4. oder 5. zu trincken:  
 Item nimb einen Saft, darinnen 4. oder 5. zu trincken:

mißthal, soß Jene nicht zu züliere, doch das  
dieß züliere 2. mal so hialo si als  
das andere, dieß 3. züliere nicht hinter  
ein ander, und gib dem Jfwerde alle tag  
meß dem + manal, so hiall als di in den  
oder hies fingen fallen mayt, das Corti,  
mit 8. tag lang, bis di mangelndt, das  
apfelfat, nach dem sat, das Jfwerde  
allein in dem Jfwerde atfom fater, so mayt.  
di Jene das Jfwerde allein geben, und  
das tuerd tuerdungen layden.

### Ein anders.

Layt dem Jfwerde zu, das den an den und  
ofen, und dem Jfwerde einen eyball hell

Layt dem

Layt dem, das die Jfwerde an dem hell  
fater, und Jfwerde mi sat aber den  
Corti, und layt Jfwerde den Jfwerde in dem Corti  
gefen, das es sich ruerde, und Jfwerde den  
mit dem Jfwerde und Jfwerde, Jfwerde und  
Jfwerde, an allem Jfwerde. und Jfwerde  
Jfwerde Jfwerde hell und Jfwerde zu, das  
Jfwerde mi mangelndt oder Jfwerde.

### Ein anders

Layt dem Jfwerde Jfwerde Jfwerde Jfwerde  
den Jfwerde Jfwerde hell und Jfwerde, das  
es sich ruerde, den Jfwerde in Jfwerde an den  
und Jfwerde an den, das Jfwerde Jfwerde  
gefen, Jfwerde Jfwerde in Jfwerde Jfwerde



Der Du stehst biß an die Augen gar,  
und laßt ihn den Saß an sich, daß ihn  
das maill im Saß seige, und der Dampf  
in die Klobelgar geße, daß ihr für mehr  
gautt sein, maill abt Pfander noch nief,  
ter ist, mir ganze Stunde lang, und glai,  
fer gestalt noch mittag, wieder mir stund  
und 3. sefr. stundt alle zeit mir stiefte gar,  
ten, daß ihr 3. oder 4. tag nacheinander.  
Jammes stundt ihre abemmel solli, so gar  
ten, laßt ihn voll stundt nief nach dem,  
und gib ihm die selbig stundt, der mit  
stief, sondern ein wenig warm, daß ihr  
gibt fast voll, ob er sich tinfar und der  
glai. Dingee gar stundt stundt; Hochmal

gib

gib ihm stief tag im stundt stundt, stundt,  
so stundt stundt stundt stundt, stundt,  
ni st, ist ein stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt.

Ein ander.

Stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt

Ein ander.

Stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt  
stundt stundt stundt stundt stundt stundt

## Ein anders.

Nimb das Kraut, so auf dem rachen /  
 das Easmin genant, püliert und gibb  
 dem Ross auf dem Lutter für, das

## Ein anders.

Nimb 2. Loth Lorbeer i. Loth Jambou, zil,  
 daru für alls well kuter ninander, gibb  
 dem Ross in einem Lofen mit Wein drei  
 woch, alle woch aben den 3. tagh, ..

## Ein anders

Ein güttes Lügüt: Nimb i. Lofen hell Lugi,  
 in, und den 4. tagh salt, foenim grachim  
 Lorbeer, Lieb Stöckel uniggen Salzen uniggen

Oliven

Oliven Lammwein gall Stomachs Enzflau,  
 nichts alls in Wein, püliert ab, und layß  
 lailet werden das güt dem Pferd in 4.  
 tag nach ein ander: Diese gesottene Lami den  
 befalt als Bainmante, oder nimb andere  
 Löffel, zu Lamen, für die weyß / friische Stüß,  
 als nemblich, a. wachmarch uniggen, Bienen,  
 Laim Mistall, a. Heilgarden Salzen,  
 Lollmarch, a. Heilgarden Salzen, diese Lanten  
 alle gegülirt, künden, Moysen Laim,  
 ein wenig Salzenapfer mit gebrantem Wein  
 an ninander gannst, dem Pferd an Stüt  
 das Pferd für den Lutter geben, oft müß  
 aben well fürgerich werden, bis es ist,



Dann nimb Exsicc mit sambt dem vordern,  
schütt in 2. massen, laß sie fieden biß auf  
1/2 mass, Dann nimb ob vordern farrat,  
thue das soltz darinn, das teilig fast  
klein, und gibb dem Topf dinsten dem fasser  
zu, das dem Topf ganz demselben gesetzt,  
von Wein ein.

### Ein anders.

Nimb 10. anzen von einem Mörffst Turino.  
und so biß all heimlich all die anzen anzen,  
thue ob in einem Gassen zu fassen, darzu  
1/2 lb. Sultz, laß sie zu einem farrat einfüden,  
und wenn das mit dem Topf dinsten oder pulso  
ist, und noch kein farrat gemacht, so laß sie

an der

an der farrat, und an dem Topf, nimb dem  
von obgemelten Salt 4. lbz, mit 10. Wein,  
ell, 1/2 lb. Gony, 1/2 lb. Zucker 4. lbz farr,  
solpman, 3 lbz des farrat, 1. lbz farr,  
laß alles an ein andern und ein Topf vüßgen  
breit daran einfüden, salt die meiste Maß  
dann farrat, das Topf laß 24. stundt  
nicht an, ganz zum farrat die ob tranck  
ein.

### Ein anders.

Item braun: farrat die ob mit all nimb  
die 10. farrat, die ob farrat, mit dem  
Öll und dem Salt, darzu 1/2 lb. 1/2 lb.  
Zucker, 4. lbz des farrat, 4. lbz ga,  
so, das dinsten, 1/2 lb. zu fassen in ein

Gefen, laß ein zweyflügel an einander an,  
sodan ihr noch mehr durch, ein H. Gering,  
ihre davor in ein gesir well kommen,  
besalt auf, dan ihr älter ihr beyer diese  
anget: ist: Item ihr noch 4. lutz sich für  
sich samen all davor, und laß davor sie  
dan, und man mehr dem Kopf ringen  
will, so soll ob zuvor einen tag & lutz  
kloß nicht gesen geben, als dan füll,  
nimb die der Medizin zu H. ihr davor,  
an 5. lutz des zu lutz, 4. lutz Öll, misch  
an einander, und geiß ihr ein, aß sich fast ge,  
niß, dan oft oft gebricht: ist worden, und ob  
sich schon das Kopf stalt, dem fast gebricht,  
so laß die mit innen, dan die einrichtung

dießen

dießer davor dieß davor fast, wie die dan  
aber 3. lutz davor auf die ob davor  
sich ein, aber also ihr ein, so  
laß ihr die davor, eslagen, und an  
dan davor, die davor sich auf einen ein  
des Caracate fast, nimb die den davor  
laß auf, ihr davor 11. tag nach ein  
ander in die anget, so selbst, Item einen  
einen des mit fast in den anget gebricht,  
niß, gleiches gestalt selbst so selbst:  
dieswill man aber in dem Land davor  
diese siffen mit gegeben may, so bei der  
der einrichtung oft sei so so davor mit ge,  
lagen, man kann davor well gebricht,  
und die davor sich gebricht, dan



Diese zwei Stenographen kommen aus Italien  
geliefert an denselben Stadt Rensing Kopf  
beifügen,

Eni anders.

1. 1/2 lb. Baylen weiß, 2. 1/2 lb. weiß ge-  
 maimen Genig, 3. 1/2 lb. Rosen Genig, 4. 1/2 lb.  
 Zincker, 5. 1/2 lb. Baumöl, 6. 1/2 lb. Mer-  
 currella (so man in trübs Bangelkranz pflegt  
 zu kochen) 4. 1/2 lb. weißer Wachs, 7. 1/2 lb.  
 an miranten, 8. 2. Finger mit faden, 9. 1/2 lb.  
 in einem Kieselstein ge, 10. 1/2 lb. Kall so oben nach  
 an den Lief, 11. 1/2 lb. Kall so oben nach  
 nach nicht zu geben, 12. 1/2 lb. Kall so oben nach  
 13. 1/2 lb. Kall so oben nach

and give

und gib Jene das selbe ganze tag auf  
nicht zu essen, auf den abend gib Jene  
das andere selbe teil auf ein, laß ab  
die nacht darauf abemall ohne essen  
und ohne truncken saßen gib Jene das  
nach folgenden tag zu Morgens drei  
gast<sup>gerst</sup> ein Maall vor dem truncken, nach  
morgens truncken, wie son t. allein gib  
Jene die nach dem sieben tag nach einander ger-  
ten und Stayswaß, und wenn es schon  
sieben biß in 9. Jahr abtunig gemacht sein,  
so trinkt Jene das mit geseßten, das ist  
aber das trunck mit lieb nit wolt ein,  
nimmern magst du es Jene mit garer 12  
angig sein.

Ein anders.

Wenn mir das Herz flüchtig ist, so pflegt Ihme  
die Finger oder Riemen, welcher mir das  
marin, Salzen, Danten, Sinnen, verjagen  
wenn ich die, so das alles in der  
in der, und geht also dem das mir.

Ein anders.

Nach 5. Jahren, und ordne einen neuen Plan  
der alle tag in einem neuen Jahre, nach der  
auf einem tag, so wie der, also 5. tag nach  
einander: Daraus ist die ganze all,  
zusammen in einem Jahre, und das ist die also  
jeder tag, so wie, also der die in

Namen

Nach dem, und gib dem Namen das  
Morgen, in der, alle tag, einen Namen,  
den ich zu dem Namen, tag nach ein  
ander, nach dem, so wie, so wie, so wie,  
also 2. Stunden, nicht, so wie, so wie,  
nach dem, so wie, so wie, so wie, so wie,  
geben, aber ich nicht, so wie, so wie,  
geben, geben

Ein anders.

Nach dem das 9. Morgen, in der, so wie,  
Macht zu dem, so wie, so wie, so wie,  
auf dem, so wie, so wie, so wie, so wie,  
geben, aber, so wie, so wie, so wie,  
geben, so wie, so wie, so wie, so wie,  
geben, so wie, so wie, so wie, so wie,



# Ein anders.

Man soll nehmen drei junge hündlein,  
 1. hündlein hat 15. tag alt sein, die soll  
 man auf den boden setzen, und mit andern  
 tödten, also mit einander in einen korb  
 setzen, und man soll es finden so lang mit,  
 oder 2. w. nachher man davon sei, auf  
 das die hündlein auf dem boden kommen, so sei es  
 das ein hündlein: Darum hat soll es  
 nachher sein werden, auf das man das  
 drei hündlein hingeben, und man die hündlein  
 hingeben fast, so soll es bereit  $\frac{1}{2}$  w. lang  
 gehen, so man vörlin, und hündlein an einander  
 setzen, das gib es in einen korb, und man

man

54  
 1. hündlein, die so drei hündlein bringen, dann  
 das 3. mal nach einander, nach dem alle  
 3. tag ein mal, und zu jedem mal  
 hündlein, auf das man es hiel oder  
 manig man, nach dem das das klein oder  
 groß, Man hat aber auf nachfolgende Regel,  
 so die die drei hündlein bringen, und  
 so die zu jedem zeit im korb bringen magt:  
 Ist es im Winter, so ist es zu einem zeit  
 das es zu dem tag hündlein alle man an den  
 man von dem tag anbringt, und man  
 man mag, so gibt es das man mag, darum  
 man ist man ein mal, auf das man, Sonst  
 und man, als man ein man ganz fertig  
 hündlein, das mit so hiel als sonst, das an

und man, so das mit man magt  
 so gibt es man ganz fertig man magt.

Dann tagt fimm, soltu' ihne nicht zu essen  
geben, sondern laß alsonstern jehen bis  
aufs den Abend, wenn es zeit ist zu trankes,  
als den trankes und gib ihne winden sein  
ordinari lister den besten, aber nicht  
mit so viel als sonst: Ist es aber son,  
morgens, so gib ihne den ganzen tag  
Brot zu essen, den die so krankheit ist  
im Sommer besser zu kurieren als im Win-  
ter, darfst du auch als den gar kein  
Laster geben.

Ein anders.

Einfalligst das laß alle morgen an fressen  
mit dem tag winden, 4. stund nach andern,

Dann

84  
Dann sollt winden in stall, und gib  
ihne 2. H. Öll zu trankes, und allwegen  
haben 4 tag abnormale so viel und zu  
stall gib ihne stückes gut zu essen, und nach  
bis ihne hat gesuht das braut ihne nach mir,  
andere bis so lang das die gedichte, es sei  
noch eingest, danach darfst du mit  
mehr außerhalb des stalles winden lassen,  
sonderlich gib ihne mir stückes gut im stall zu  
essen, und gib ihne als den die 2. H. Öll,  
mir in 10. oder 15. tagen ein mal ein, und  
braut ihne der gestalt, so lang bis das noch  
gesund ist worden.

Ein anders.

Wenn ein fressen in einem Ofen gar noch, stoff

Ihne



Esse zu einem Maal, gib Ihm  $\frac{2}{3}$  Dinst  
Maal und  $\frac{1}{3}$  davon damit er frisst.

Ein anders.

Wollst du kinst dann gib 3 tag nach ein  
ander Drogen klein und sonst nichts anders  
frisst, also Ihm die Eyeranden.

Ein anders.

Nimb foenum graecum, und alse in wasser, dar  
nach trinkes Ihm in einem pfangen, soß Ihm  
zu milch, davon gib dem Kopf zu morgent  
und dem luttar einen halben löffell voll,  
und dem Mittag als gleiches, und zu nach  
mittag einen ganzen löffell voll: Von der Ihm  
wilt zu trincken geben, so gib Ihm Er mit

silzen zu

86  
silzen zu trincken und das selbe of H, und  
sach ob der zuch well kradier si oder  
mit, dan den ersten kradier des Kopf  
kain luttar, und von der Ihm also 5. tag  
des foenum graecum geben fast, so fast  
et das son yung, und gib Ihm für das furs  
ander nichts als warmes, warmes wirt  
Ihm das magen gewarinet, und bringe den  
vultus herant, und den den kranck zu lye  
miniget sich das milch, und kist das saul  
und löst den dem Milch: Darnef an  
10. tag so befindet das Kopf ein kasterung  
an dem Eyem, darnef zu die Eyer in ein  
wasser, und geyst dem Kopf mit.

## Das 10. Capitell.

### Für den Gue'tern.

Der Gue'tern, ob es anell den anfang pfainet,  
als si es ein pflaeste Kranckheit, wie an  
ihnen selbst anell anen, so ist des die Ur-  
sach daselben fruchtgerinder: Dan es frucht  
oft mit spardt man es gärlingen getruncken,  
traibig sein oder lusten gehen, und dan,  
so es im traib geritten worden, die für die  
stern waren etwan ein tag zu sein oder 3.  
wagant dummig werden, und baden die  
nur derglei: Aber oft gescheh es, das solches

frucht an den frucht nimmst, und mit will  
aufforren, das sieft man als dan den Kranck  
mit gärligen dergleichen, so wird mit des  
lung und Luten süßig, hoch pflaestig und  
mit der gleichen innerlichen Kranckheiten  
mehr anid, dan es ist dummig pflaestig  
frucht, die rest oben dummig werden.  
Dan man aber diese gärligen frucht  
erhalten, den innerlichen oder inneren,  
digen dergleichen, dergleichen gedummet mit  
will in die pflaesten, sonder will mehr auf  
die frucht, es dan frucht trücken si, frucht  
oder pflaestig, dan es oft trücken, so länger  
an den inneren frucht dergleichen, als dan mit  
man frucht und diele Comedia dergleichen



Bringt er aber aus feinsten und kalten  
saisun, so muß man warmes und trübe  
Liquors bringen.

Bei dem trüben saigen soll man warmen  
saisun bringen, und in Milch trinken, nochmal  
woll zu trinken in einem Kessel, durch  
ein tüchlein saigen, und dem Pferd abließ  
morgen nachmittag oder auch abends.

Ein anders,

Wegwart Kraut und Baisiob sindt in warmen,  
und gib dem Pferd davon zu trinken.

Ein anders,

Nimm Baisiob und rote Lichen, zerhack die  
blätter, gib dem Pferd zu essen: oder mach

ein pilulier daraus, mach warmes und saig  
an einander, miß das pilulier darunter, und  
gib dem Pferd an.

Ein anders,

Nimm Minnen 4. Loth,  $1\frac{1}{2}$  Loth Linsamen,  
1. Loth Kropf,  $1\frac{1}{2}$  Loth. arabisches,  $1\frac{1}{2}$  Th.  
saisun, pilulier so wie pilulier: davon 1,  
mach mit dem saig an, mach daraus Lichen  
ein ein zimblicher Lichen, davon gib dem  
Pferd alle tage 3. zimberstücken.

Ein anders,

Bringt der Gärtner aus einer kalten saigen  
an: So nimm foenum graecum, Lichen  
Eisenfall, salz. Lichen saigen, so stutet einander

mußst du selber, du bist ein Sittlich, und gibst  
dem Hof in die Hand, und wenn du ihm die  
wiltst geben, so sollst du ihm am 3. tag  
zu den die falden, oder auf beiden Seiten  
die 8. gewaden flagen.

Ein anders.  
Nimm foenum gracum, alt hieße es nicht,  
gibst es dir daran, daß es also 24. stünde  
stehen, bis es weiß wird, Nimm dann so  
viel Pfeffer und so viel Pfefferminz, und  
gibst es dir zu trinken, und das foenum  
gracum zu den niederen Almen werden, das  
nach nicht mehr so heil als das andere, und  
gibst dem Pferd hundert Almen Pfeffer, und  
die zu trinken, und die zu trinken

flagen

lassen kauft, und trinkt das Obst ein  
tag oder 8. warm, das fildes ~~und~~ fast,

Ein anders.  
Nimm foenum gracum, und trinkt und  
Lingonkraut, sindet in Wasser, und trinkt  
das Hof danach, das fildes warm, und  
und fildes der Labor, so sie fildes nicht.

Ein anders.  
Nimm gurgelkraut, und trinkt, das Hof dann  
das Hof in die Hand, und gibst ihm ein  
zu trinken in Wasser oder im fildes wie die Hand,  
so wird es gesündet: Oder nimm Pfeffer, der  
dann, so es zu trinken, und gibst dem Pferd 7  
im fildes zu trinken.



Ein anders.

Wenn ein Bräutlin sich hat, oder einen gesunden  
 Menschen hat, oder sich selbst im Leib nicht wohl  
 befindet, So nimm Dir einen Kranz Salzwasser,  
 mach das zu geistlicher Hand und rade ihn selber dir  
 ein Sieb, geist branten rein Wasser daran,  
 das es werde wie ein Wein, laß den  
 wieder trinken und du wirst werden, so wie  
 du darmit wieder, und mach ihn wieder  
 an ein Sieb, laß den wieder dir werden,  
 so wie du darmit wieder zu geistlicher, wilt  
 auf den Teller machen, so ist es ein wieder  
 ein Sieb, was geistlich gib dem Geist ein  
 ein gutes Löffel voll, bei 6. Tagen zu  
 morgens und abends ein wenig trinken

*John*

Dem Roßten fittet, in einer guten gassen faher  
 kann, oder gar ein faher faher, be spray  
 Dem faher ein wenig von einem. Das ist der  
 Damit es mit dem blase, als dem faher ein  
 faher faher. so gib dem ein Ordinaris fitt,  
 der: Das ist ein fitt fitt fitt fitt fitt fitt fitt.

*Ein anders.*

Nimm Lob und Preis, Lingen Kranz, Straßfeld,  
wildeu Salus' und äniß, sendet in reyer  
und fromm das Roß rathstey darmit.

*En anders.*

✓ Limb lab maal hoo Dan Hil'lan aniothan  
1. Hb. hnd j. Hb. fony - Maiovan 2. fony,  
noll gann'ot j. fony, fony falyon & foyainan

Es muß 5. Th. geschüttelt werden, und dann  
soll man schütteln, und die andern  
sorgen lassen, für einen Tag, so ist  
in 3. gleiche Theile, wie es ist, so ist,  
gibt mit Gering.

Eni anders.

Am 30. feigen. feig z. H. feids ob well,  
mit mirander, firs all dem weissen anwachen,  
und opopamies fadet mir hoch darzins mit  
well zu fommen, und gib dem Weß alle tag  
zu morgens j. Loth Darchon.

Lin anders.

1. Lett. Minnen, Syriacardi, saffron, Calmūt,

Ammonia

ammomaci, Zinnatimiden, Gehe mir heute,  
wilt mir alles, und mach an mit Gering,  
mach auf die goldenen Tanten, befinde mit  
vorn, und gibb dem Kopf mir, wie erst  
auf hermalde &c.

Eninders

Limb des ich und Goldes leib, + frist in ein  
 Gafon mit erayter hund / nicht, laß den Dammf  
 Lachen inß Kopf gann, und den zis' dem  
 Kopf der anderer / einen weiß / zischen ge.  
 sothan faggen einich, mit lunge / alynar bitter,  
 oder Syde zur / toten, ob gannst,

Amidens

Sflay I fine also 2. birds and birds of you



„adren, das hie von der Klein im abne,  
man ist, daruach pürgier Ihn, mit folgen  
den tieren: Nimb Lulzion, Terebinth, schen,  
soll jedes j. 10. hand für 5. oder 6. pfen  
ning Vließwurz, alles klein zerstoßen, dinst,  
einander gemischt, und dem Heß im Litter  
geben, so sam er kan mit als biß bis ab  
gesen gemenet.

### Und anders.

Nimb ein Maßlin Roggen oder Korn, wasch  
es sauber und wasch, daruach zerstoß mit  
wasser bis es dinst in tuch, Ihn j. 10. lönig  
daruach, misch alles dinst miteinander, und gib  
dem Heß zu trincken, und der zu  
sein Mist.

Nimb

Nimb hinten von einem Eselbäum, das er  
ist, legt in einen saßen, daruach misch  
ist, daruach dem Heß ab füttert, und trin  
ck ab daruach ab karget.

Für den Heß kan soll man das Heß mit  
Beytzen waschen, und Ihn kargen  
an der Galtader, und am 3. tag karg  
Ihn an der Eyenader, so gar Ihn das  
angefinde blut zuwenig und nicht kargen.

Nimb Eselbäum, das kan man viel zu pürl,  
und daruach dem Heß soll es kargen  
das füttern, man ist gartuinalen füttern, abends  
und morgens, trink das biß ab yansen  
daruach nicht das Heß anwaschen, und  
sonder allen zimfall yansen.

1. Limb 2. & Mayß gütten altes Wein,  
 3. Loth gestopfen Pfeffer, 3. Loth gestopfen  
 Lorbeer, diese Stück für in Wein, gib  
 dem Baill alle Morgen dem Viertel  
 von einem Mayß ein.

Sein & sein gewillt Centaurem, garlfe,  
 zur Posten, Briefe, inagewarten Konnt,  
 Genig, alles luterer mi ander gesetzer, und  
 dem Kopf mi gesetzer,

Von uns sehr vielen festigen Wünschen fast,  
von selbigen Längere und größerer Arbeit:  
Nimm so viel Bestenfalls und Gönne,  
Ich bin 18. Willst du Durand mayen London,  
Jedoch lange Geduld sind Gannon die groß,

Indean

Und wenn Du die magst, so duir die Landt  
in Baumöhl, auf das die der taig, mit an  
sonden blut kochen, Varnaymich 1.  
H. fong, the ab in einem Gefass und mit Holz  
Ginnsbaum blätter Längl, i Holz specie,  
das ist alle das garmich, wie man in  
Italia brauht, das mit gute weill an ein  
ander fieden und wie ab alle weill  
mit einem faden, Varnaymich halt  
werden, wie das thet, und gib 7 fen  
ein pi Kildam nach dem andern ein, ganz  
allzeit das Gönig damit ein, das ab  
da so einige Ginab fliessen möge, lutz also  
aber magst fassen, Varnaymich und Längl  
trinken, bis sie dan andern tag, ab wie  
garmich 7.



Nimb ein Tuffel Kröten, laß die in einem  
Kraut weill stehen, darneym nimb ein  
wenig Cassian, ein wenig Mastix, ein  
wenig Weinsteins, und gieb solches dem  
Kopf mit einander ein, allewegen davor dem  
andern tag, biß es geschwindt wird, merck  
aber das das Kraut mit zu feiß sein son,  
der darneym das Kopf zu laiden mag.

## Das 11. Capittel.

Für die Strenge oder Keckheit,  
auch die Knipfel an der  
Keckheit.

Das Pferd garmindt hundertmal die Strenge  
oder Keckheit, Es ist von dem Pferd die

eray in der Enkel, darneym das Pferd  
garm, biß in die Halslöcher mit stein  
die, my hund hant steyt worden, darneym  
es ansetzt miß firsam, und kumpt die  
Strenge das Pferd an den feilen bösen  
Kraut, und ansetzt feilen bösen Kraut,  
garm firsam, oder darneym viel steyt und  
wird garm: Es kumpt ansetzt von dem  
Pferd die Keckheit in dem Pferd, und das  
garmst wunderbarlich garm zu Winterzeiten,  
so man es nach der winterzeit hat an setz garmst  
oder darneym die in einem kalten stall  
stallat: Die Strenge kumpt ansetzt garm man  
das Pferd lang miß, biß es steyt, und man  
steyt zu hant zu setz garm, den darneym

man findet sich hiell immer desto offener, in  
dem fallt auch in der Brust, das durch die  
weg das Atmung hart, sonst werden. Es  
ist aber zu wissen, das dieser Brandelzeit  
früher ist, die kühnste kaltezeit und  
die trübe, also solle man zu kalte  
Draht trüben, die brandel zu der kühn-  
ten kaltezeit, und kalte frucht, die  
brandel zu der trüben, das soll man con-  
traria contrariis curen, sonst wird es kalte  
Zugabe, aber die trübe ist gefährlicher und  
böser zu curen, nicht auf mit wisten beyen  
als mit Ewigkeit curret. Man soll dem  
Pferd mit Blut lassen, das schenken sei  
dem fuder in 8 fuder aufsenen und zeitig

erwachen, etwas und dinst die klappstehen oder  
Mundt ferner geschlossen, also das es mit mehr  
gibt, und das Atmung ihm wieder gut  
werden sei. Laßt man ihn aber, so wird  
das Pferd der natürlichen sich, so in dem  
Blut ist bewahrt, und wird die Stränge  
dinst kalte, größer und kühler, man  
muß ihn durch die Wärme flüßig machen,  
deshalb das Pferd über die Waage  
viel bleibe, so fadet ihm die Läst desto  
minder: die Winter sprechen die Stränge  
töde des Pferd, wenn man es kühler sieht  
tag arbeitet, die Stränge nimmt auf ein und  
in 12. tagen, oder das Pferd nicht richtig,  
und man das gestift, so taet es in großer

erwachen



gesagt: Die Strafe ist auch ein solches  
süß, das ein gesundes Pferd hat. Das  
Angebot mit dem Pferd (: so ist bei ein-  
ander in einem stalle sein :) ungesagt;  
Man soll die Stränge mit der Zuei also hat,  
treiben: Man soll einen die rindern hat  
zu leihen, die soll man überwindig sein  
und sein müssen, und ist derweil in einem  
neuen Gefangenen, was der Darsen gießen  
und seinen Leiden, bis das ein der gesehe  
eingesetzt, so soll man den einander schiff  
ne der Darsen gießen und gar nicht ein  
den lassen, das soll man für den Dritten  
nicht sein: Darum soll man einen so  
nicht sein, so ist bei als das ein der

weist, das in dem Dritten, das in der  
Leiden, das soll man ein der einander hat,  
nicht sein, und dem Pferd in die Nase  
das ist sein in dem Kopf, mit ei-  
nem trocknen, oder mit einem rosen  
(wie man es für einen bringen mag) ein,  
gießen, und an dem Ringen soll dem  
Pferd der Kopf sein über sich gebunden  
sein, und man mag dem Pferd geben  
Naseln und andere Leiden sein, die  
da sich geben, das ist die fließ Leiden  
das ist der Kopf. Die Leiden sind  
fast gut für die Leiden, wenn  
man einen Kopf gießen gibt, und ist  
es im Winter so man sein die Leiden

geben mit Bienen Wachs gesotten in ein  
taig weiß, und man die Stränge gessen,  
den man den Hals das Wachs, und der  
hust durch waschen, so mag man Ihn ge-  
ben zu schlucken, so das Handwerg mit  
waschen, drei tag nacheinander: Man  
mag auch in die Strö Laygen, roth land weiß  
so tan, Iffor land Salzwasser, und andere so Wisse  
Kochschmalzende Kräuter, dardurch das  
Pferd ein warmes bekommen müste,  
und die schliff, so In die Stränge waschen,  
daroffen: und Inwieweit soll man Ihn  
geben das Gitzig, Lindert, und fängt waschen,  
als Lattich, Alant, Bienen Wachs gesotten,  
und als das geben Ihn in dem fittor für

näm grächem, den das Lindert und weiß  
die schliff: Man soll auch auf das Pferd  
legen, gar warmes fängt, in fängst  
tiefer geüben: Item die Ditzgammale Kraut  
ten fieden, das Gangt inell Laderen, die  
gesottene Kräuter für die Klaffen fällen,  
damit der Dampf nicht anders dazufür geset, den  
in die Klaffen: Man soll es auch tang  
damit Dampf, und ob der Dampf zu kalt  
aufforste, so soll man Ihn den Dampf waschen,  
darin die Kräuter gesotten, also warm in die  
Klaffen gießen: Daroff mag man Ihn  
zu essen geben und in den zalt Asen fangen  
waschen, gesotten und gesotten mit Lutter,  
oder man mag Ihn geben ein Wachs, samst



von Pappeln, Eichen und Eichenholz.  
Es ist wohl zu merken, daß diese Frucht  
nicht nur von der jungen Pflanze der dritte  
Teil und  $3\frac{1}{2}$  Jahren ansteht, sondern auch  
die dritte. Man muß sie nach dem Alter  
in die Erde stecken, und in die Erde aufstellen:  
zu demselben aber ist nicht das Alter, sondern das  
Alter warm mit Wasser tränken, und mit ei-  
nem Saft der Wurzel zu versehen, bei dem  
einbarthen und einbarthen und oft zu versehen,  
mit gutem Wein oder Wasser, und alle  
Wurzel, das den Wurzeln auf dem Ort  
in dieser Fruchtzeit zu legen, gut zu tun,  
sondern die jungen, und die dritte das selbe  
gepflegt zeitig und lind, wie auch von dem

salben

auf selber auf, und wird auch, daß soll man  
als den Wurzel eine mit Wasser zu versehen,  
damit eine so soll darauf werden, so es aber  
mit Wasser aufzuweisen, und demselben  
einen, so soll man mit einem glühenden Eisen  
öffnen, so fängt es an zu kochen, so es aber  
mit lindt, so ist es mit Wasser, und es wird  
nicht mehr zeitig, das soll man aber mit  
salben und feinsten zeitig machen, wie das  
solche Wurzel zu versehen werden sollen: So  
hält es an zu kochen, so ist eine gut zu  
machen dabei, es ist diese Fruchtzeit unter  
den jungen Wurzeln, für eine die Wurzel.  
Bestehen unter dem Wasser, und es soll  
man nicht altem, es wird diese Fruchtzeit

bevorstehen, wie dan oft gescheh't das sind  
umbholt, man man nicht weißt zuersich  
aber an alten Leuten ist es noch gescheh't  
dan dieselbig todt ist mit an offe große dan  
sich, wie dan allem, soll man wissen,  
so halt die so brandtzeit ein Kopf an  
to 4, das man besonders in einem andern  
Stall thun, und den dan gesunden abson  
dern soll, andern gestalt durchgast die  
so sündt einen ganzen Stall, dan sie ist  
Contagios: Diese brandtzeit todt die her  
schafft man Kopf saltan an, gescheh't es aber,  
so ist es zum todt.

Die Realpest verhalten also: 1. Man ein Kopf  
auf <sup>alt</sup>fangen, und zuiffen den Eisen

am and

73  
am und der Kopf in Entfall gerinnen,  
so nim 6. zung, alt, sinner, und 1/2 zung,  
laß durcheinander seiden, und sinner dem  
Kopf dem Entfall darmit, als man  
ein Kopf an den fändt laiden magst, zuni  
mull im tag, und man der Entfall große  
und reich, mit, so ist es dan saltan mit einem  
gleichen Eisen, das einem es sündt, damit  
die dan Kopf keinen pfaden fündt, im  
fall ist mit salt 1/2 zung, und salt,  
salt das Kopf umb den Kopf und laib  
gan 1. warm, und gib ihm wider zuessen.

Eyn anders.

Vennill die Realpest zum teil den



halten schiffen mit dem firen für Lunge  
so wird man einfallige Krankheit mit  
mit warmen Dingen Errieten, wie an  
langhief gesagt worden: So nimm Ingber,  
Zimmet, Nigalan, Muskatnuss, Safran,  
Sambur, Syriani, Limf, Safran, Bal,  
gant, fönig, nimb, Tadeln mit Salz, Tadeln die  
Zerfahant, gesotten, zerrieben, brott  
Dieses alles klein zerkleinert, und in einem  
warmen Wein oder Most eingegossen, und  
eingeschieden, damit es schnell fündig gang, so  
wird es gesündet.

Ein anders.

Nimm Bonan, tro, Safran, tro und ein langbramf

Laufen

Galien, + Lute, glantz, Kolan, Darnin, und das  
Bonan und Galien, tro Darnin, Nimb mit  
Safran oder trachten, das dem Kopf der  
Darnin in dem Salz und Nalbörse ges,  
das 2. oder 3. mal, so wird es ofen  
fündig gesündet, und der Harn mit,  
Endig.

Ein anders

Nimm ein Mai, Safran, tro und das Darnin,  
mit 2. Lute das in einem Safran, der den  
fünften Safran mag, und 2. Lute den Safran  
in einem Korb mit ein tro und das  
den Darnin teil mischen, Nimb den  
den Safran also warm, und 2. Lute den Darnin

No. 1 an den selb. und Dinstag 2. 3. Der  
Dreimal nach ein anders. Guck aber dem  
Hof das Gesicht mit der Bar als an, & den  
Hof wieder 2. 3. mal an dem Hof 2. 3. mal  
den 2. 3. mal.

Ein anders  
 Einb lebendigen Gefühls, so das  
 und gibst ihm im Lichte, das Lichte  
 auf die Erde, und das Licht leuchtet den  
 Leben, du magst auch das Lichte  
 einig in die Massen blasen.

Am anders  
Nimb raute Hefe in ein Pfannen, da  
glühende Holen in seindt, und Zuck. Dorn

James H.

Pfand mit Salz über die Nase, so daß die Pfand  
 nach hinten in den Hals, da die rechte Zunge ist,  
 und Dampf als Pfand mit der rechten, dann  
 weiter oben die rechte, so daß der Dampf nicht  
 herein schlägt, dann nimmt beidseitig  
 sind dann in einem Corset den Winden, und  
 über die in eine beutete Wein, sind über mit  
 einem weissen Lappen an, und braune über die rechte.  
 vor, bleibt dann Pfand als kleine Fäden in  
 die Leisten, so muß die Fäden braun.

Ein andres.  
 Einb igkklar von 24. Eöron, Vlagavick, Lund  
 Banthail, Gerdob glanskiell, 198 fundob loss  
 vund siffen Elais, manyb vrell butar minantur,  
 vund gupstifund in a län sal. 5.

Linnæus.  
 Linné Blomman 24. Linné unda var minde



Sanitariorum et Sanitamentorum, Sum.

Index,

7. Ein 6. Eier, <sup>die</sup> mit Syden ganz in einen  
 Pfaffen & Sie bund hat es aber nicht darinnen  
 eingelegt, als dan am morggen wird dem Kopf  
 das weisse auge, zerbrich die Eier, machst saurer  
 einander, und ficht dem Kopf ein, die salt  
 aber dem Kopf in 2 Stunden wieder zerbrich  
 noch zu trinken & wasche geben.

Ein anders.

Wird auf 16. Jahren die Kette. Wenn es ist,  
dann sagt man ungarisch oder Baidschaille Krait,  
oder das Krait in russisch, so das, und dann  
sagt man es gesungen, und hinter die die,  
Gott sei gedankt, dann das. ni ja! gesungen:

Germany

[illegible]

unvergessen, und wenn die Trübsal rüthig, so  
öfne sie, und laß uns Erleuchtung erlangen,  
und wenn es kommen, so bring die Auserw.  
heran und fröhlich sein.

*Ein andres.*

[illegible]

Einmal ein Stück von einem alten, alten,  
mindestens einhundert, ja vielleicht gleichfalls, muss  
ein glückseliges und eine die Species derer, und  
nachdem es sich ein wenig in die Luft,  
und der Luft zu einem großen, einem ein-  
großartig, muss ein Tag, ein Tag, so lang  
es die Luft zu sich zieht, und es zu allen  
Tagen gemeinsam warm zu werden mit einem  
von den besten, den besten, bereit 4. Tag



an einander, und es ist nicht wenig, so hat sich  
zu jener Zeit ein solches geschehen, es wird geschildert.

### Im andern.

Nach der mittelalt. Geschichte von einem Calbann  
Cruill wir aber bei ihm mit Calbann leben,  
so wolt ich an demselben Tod, die wir den von  
feldenheim nennen. Und ist es das vierte,  
wollt davor, die selben geschilderte Geschichte  
ist in einen neuen fassen, und gibt weiter dar,  
an, das die selben wolt davor liegen  
Es hat kein fassen wolt davor, und ist  
zum drittenmal davor, hille es wieder  
mit einem an, und hat aber ein, indem, das  
ist zum viertenmal: davor, so ist es  
davor, einen tief, trüb den Calbann wolt

auch. Und wird jener still das selbe versprochen,  
Und wir will davor, und ist es, das man  
also werden einander, und gibt dem Tod zu  
morgens vierzehn einen guten bayern hallen  
in, und hat es als zum mindesten 3. und hundert  
und hundert, das davor, und hundert von  
dort, und auch, so davor, wegen davor,  
von halb davor, davor, mit davor, oder  
wollt es, so gibt jener davor, davor,  
davor, hille es, davor, in dem fassen, und  
gibt es, in die davor, und, davor,  
davor, davor, ist davor, davor, davor,  
gange

### Im andern

Es ist ein solches davor, und ist in die davor, davor,  
oft davor, aber allezeit davor, davor,

Auf in unterirdischen Kammern, wie den  
Gefunden auf: Und einen schwarzen Stein,  
heissen oder mehr oder weniger alle mit,  
einander darhin die Stücken den goldenen  
Zirkel bracht, Varnet nimb Oxydell & hielt  
all die Samen an, Die das alles hier in einem gen  
großen saßen & einen guten saßen, Das soll  
darin das gute, das ein saßen darhin darhin,  
und hochstündlich soll, das kein Saamen dar,  
ein wenig kommen, und das als ein Saamen  
soll sein, das das so mehr oder weniger dar,  
das es nicht ist ein, das als ein Saamen dar,  
das nicht das mehr oder weniger dar, das  
befelt auf, ganz den Saamen den Saamen  
das an einem Saamen ein gute Saamen  
heilet ein, und das als ein Saamen, das ein Saamen

und

Und an der besten, Velt es mit reichten, so  
Continuirs an der Saamen oder den Saamen  
und Saamen darinnen.

### Ein anders.

Und ein Saamen, wie man braucht, wenn man  
das Saamen, so groß oder so klein als ein Saamen,  
man, die das in ein Saamen dar, gibt den  
das das ein oder mehr oder weniger Saamen,  
gibt ein Saamen, wie es soll darinnen, dar,  
nicht dar, es ein Saamen, und das 3. Saamen  
das oder oder oder oder oder, das das ein Saamen  
das das ein Saamen, so groß die Saamen  
den Saamen, als es ist richtig Saamen.

### Ein anders.

Und das das Saamen dar, das ein Saamen



*Lindbergs*

! Kindstücken und Zittern gleich schicklich; in  
in einem reichlichen, in sehr gutem Alter Kojen

Linanders.

Am Anders.

Auf ein Jahr wie ein Jahr es sich anfallt ist  
annahmelt worden, nimb gedenken des  
Jahrs des Jähres, der Jähre des Jähres  
oben und unten des Jähres, des Jähres in  
Jahr ein Jahr es anfallt mit glühenden  
und abgesehen zu sein des Jähres, damit das

Will die rangen die Kapsler gesa tenn  
mit in die anjunn.

Ein anders.

Will die die Trug fast, das sie ihn  
allein zu der Kapsler ausbraten will, so zu  
hast Kamburgen Export, das sie ihn ein altes  
gesundte form in die Kapsler, ganz die  
se, das ein Kapsel soll sein, so warm  
als ein Kapsel ein, so leicht ist ein  
neinander, so trübet es die Kapsler  
aus dem sein.

Ein anders.

Will die Kapsler, die Trug, das sie ihn  
aus dem sein.

Ein anders.

Will die die Kapsler gesa tenn  
mit in die anjunn.

Ein anders.

Will die die Kapsler gesa tenn  
mit in die anjunn.

Ein anders.

Will die die Kapsler gesa tenn  
mit in die anjunn.

Ein anders.



Man soll auf dem künftigen Ueintritten  
nirgends Haupt noch gründen, Vorn  
für ein solches willkürlicher Opferung und  
dem Tod in die Nacht der Hölle: Nota.  
Diese einseitigen, sollen gegeben im anhang  
und der Ueintritt,

Ein anders.

Sind Gefraun, Zimmerbrüder, Mitternachts-  
 kocher und Engländer, Jauchzen und Lachen,  
 und alle die da sind, in einem großen Saal  
 und alle die da sind, an einander ge-  
 setzt, denn in die Kassen der Gesellschaft:  
 und alle die da sind, den Saal mit einem Saal,  
 nicht in die Kassen der Gesellschaft.

10 Linanders.

Cimbalead r'rai I thom d'rai d'ron, d'rayn'  
 für j'ne Eide f'alen f'oung, und mi r'j'f'el  
 w'ell go 'al j'ner W'ist'ar'len. Das mi r'f'w'ell  
 Anter m'ianten, f'und d'az j' H'ier m'f'alb d'atz  
 alt d'ann'ell: I t'ann d'and'f'alb l'ott go to d'ann  
 f'f'off'or l'ung gl'anz so h'iall d'all'ant'f'alb m'ir'g'as:  
 W'ir'f'el m'ang all'ot w'ell l'uter m'ir'ander, b'is d'as  
 d'as w'ell a'is, f'ist d'it'ub in d'ann f'alb l'und in  
 d'ie d'ay'f'f'or l'ay'f'el so j' t'und a'is g'ed'inn,  
 d'ann d'ann, d'ann f'ant'f'alb b'is w'ell m'ir'ner,  
 m'at, al d'ann b'ind'et m'it d'ann d'ay'f'or l'und  
 f'is, d'ann d'et b'is m'ir'ng, w'ann m'ir'f'el f'el  
 g'ef'f'ann, so m'ir'f'el l'ott f'ig'ien w'ell d'ann  
 g'eg'ed'iert, und gl'anz so h'iall d'ann d'ann

Fin





Die Kinder

*In Rüdern*

Von der Lande...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...

[illegible]

abzugeben, das ich auch noch in der Nacht  
habe thun, & für die beyden  
nicht in der Nacht, sondern  
sehr früh am Tag. Daselbst wird  
in der Nacht das Blut durch ein Rohr aus  
dem Kopf in die Brust geleitet, damit es durch  
die Lungen & den vollen Polymus  
abgeführt wird, und die Lungen mit  
einem feinen mit einem warmen Oel  
belegten Tuch bedeckt wird, damit es  
selbst nicht kühlt, das durch den Tod  
selbst an, das es sich nicht mehr bewegen  
kann, auf dem Rücken in der Brust zu  
ruhen, & das Blut, das es in der Brust  
hat, ist ein saures Blut, das es  
nicht selbst kühlen kann, sondern  
es muß in der Brust kühlen, & das Blut

[illegible]



[illegible]

Eric Anders

[illegible]

१०

[illegible]

Senders,

[illegible]

L. H. Andrews  
 Humboldt, Cal.

[illegible]



Wm. Sanders,

~~~~~

einhalb Loth Zedern, einhalb Loth Zin,  
ein, fünf oder sechs zu Pulver, Dammack  
ein ein Drogen (Linden, die haben alle  
mit dem besten Saftes, kocht auch in einem  
guten Pulver, und stellt dann das in  
die Kasse, so das es verweicht, das  
für ein Morgen auf einander, und wenn  
es verweicht, so soll man es in ein  
einhalb Loth, aber die Linden, alles in ein  
einmal ein, und in das Kaffeehaus, das  
das Linsen, und wenn an dem sechsten Tage  
es nimmt an der Dalkasse mit mehr auf,  
das, so ein ein Zehntheil Zinn, 10. die,  
dort, das hat Pulver aus Dammack,  
einhalb Loth an einander, ganz ein Drogen  
ein; sonst sich eine weitere wie das selbe  
Tage nach, so das es verweicht, und  
das die Dalkasse, so man so für eine

nicht das fornamiger für anmalte (da  
dann mit dem pulvis einander in die  
Kapseln, wie zuvor, hundert 10. Stück  
dar, so ist es doch gesünder.

Manchmal kann es das Kopf hundert oder  
beides mal, nichtes, für anmalte, für  
lang oder kurz gemacht, so mag, in ihm dan  
nach und nach aufeinander gestellt ein ringel  
nach dem andern.

Einanderes,

Nimbos, 5. Cinis, 5. Galbani, 4. Madi, 3. terpenin in  
halb 7. Stück, und lob in einem Tasse an ein  
ander, indes, demnach kann man sich in das  
Kopf damit, und demnach ist es mit der  
inollung.

Einanderes,

Manchmal die Kopf, so gut das das ist

altes

Einige Kapseln gemacht sind. Und es  
die Kapseln nach dem einen hundert an.  
Fam, es ist ein sehr gutes anmalte, das  
wird es doch am Kopf, und demnach  
will man das einander in dem  
ganzen, so kann man es anmalte.

Ein ander nimbos, 5. Cinis, 5. Galbani, 4. Madi, 3. terpenin in  
halb 7. Stück, und lob in einem Tasse an ein  
ander, indes, demnach kann man sich in das  
Kopf damit, und demnach ist es mit der  
inollung.





zu nuchst nicht anders, am Morgen so nimb  
eines selbes Primstling Wurz (einiges  
ist besser) das du voll gelächter bist,  
hinder in Wasser, das yfar linder wird  
dennach ofne eine selbe lutz Janninabes  
Salz, darinn gibst du dem dem Wurz mit.  
dann jagen, so gibst du an das selbes stadt  
Bamberg, in Primstling als so nuchst und  
trunkel darinn, und das, als das, als so stoff.  
das du voll ernstig wirst, als das nimb  
ein zimelich Stof das du dem dem voll  
laffes mit, und ofne das nuchst darinn  
in Wasser, das das Wurz oder einiges  
ge stoffest. Item in das selbe Wasser  
ofne 3. lutz Janninabes lutz. 2. lutz Wurz,  
lutz, das gibst du in trinckes, stoffes Wurz  
10. Tage nuchst anders, zu abend gibst du

nicht mehr

nicht mehr das abendel eines selbes  
Primstling Wurz, und das, nicht ein,  
das das Wurz, das du nimb am 13. tag  
darinn stoffest. so stoffest, und mit so ist  
ofne mit mehr zu stoffes, und im Stof  
das ofne Stof an stoff anstiffes,  
so das ein Janninabes lutz darinn stoffes,  
und anstiffes mit dem stoffes, und  
hinter stoffes mit, das das Stof  
oder Knopf stoffes ein gut anstiffes.  
Was aber das Wurz als gestoffes Wurz ist  
so ist es lutz, so stoffest das stoffes, aber  
darinn ofne als das ein gestoffes stoffes, das  
mit dem gestoffes Wurz und stoff mit  
nichtes trinckes, das du nimb das stoffes trinck  
mest. so gibst du nuchst darinn zu stoff,  
Wurz, so stoffest Wurz, damit das Wurz



auf nimmst du alles zum jüchmels fahr,  
thut dann ein Gendholl dann oder  
einiges mehr. Nimm 4. Pfundt Honig, ein  
tun das voll, darmit thut  $1\frac{1}{2}$  lb Zucker  
dann. Und 3. luf große Korns zinn  
mehr. darmit Nimm thail für jedes tag  
ein thail und darmit, das das soll  
ein in das Korn tags ein nimmst  
das tag das dann getrancket unndes,

Ein anders.

Nimm ein Kammes gedicht, ganz oder Pfund  
in dem Honig in die Kuchel, und sehr  
ist ein weill zu, und das ist für  
nach einander farnet. so bringe die Kuchel,  
das Kuchel das ist, und nimm die Kuchel  
denn es, das es ist sehr gut und oft  
Probirt,

Die Streng

Die Streng oder Kuchel zu  
sich der Kuchel rinnen zu,  
machen,

So die Streng mit Kuchel, so nimm  
ein, dannes Kuchel zu, das ist, und  
das es dem Honig das die Kuchel in,  
das dem sehr und das es dann zu,  
dann nimm Honig zu, das es in Kuchel  
zu, und das es dann mit, das ist dann  
dann in die Kuchel zu, das ist dann  
das tags nach einander, dann nimm  
ein, das Kuchel, und dann nimm  
das mit es Kuchel, das nimm in Kuchel  
dann und sehr in die Kuchel,  
so dich die Kuchel, so das dann Kuchel  
dann, dann das das Kuchel zu,  
in, so das Kuchel,

Ein anders.

So die Kuchel ist will nimm, so nimm

Es wird mit jener Zeit, oder Dinstag, Chol.  
gemittet ist auf jenes Dinstag, das handt  
ihne die rechte, das die rechte rechte, das  
me, und die ihne jenseit jedes an dem Dinstag,

## Das 12. Capitel.

### Litzig. Dinstag. Dinstag oder Dinstag Litzig

Es ist in jener Dinstag als die rechte,  
das oder Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
nicht in jener Dinstag, das in jener Dinstag,  
die in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
das ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
und ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
die in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag:

das ist

Es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag:

Es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,  
es ist in jener Dinstag, es ist in jener Dinstag,





und gib ihm das Händchen an die  
offt zing, das ihm ein Händchen nicht  
mehr trübsal, so ist es ganzes, und ihm  
ihm mit neuen Leuten zinslicher, stamm  
ihm auf das bed, und hing ihm zu dem  
gefrüht, das es nicht gefrühlet, das  
selben glühend zu dem jüngsten und zu dem  
manne, ab es kein gebrochtes Händchen  
gab, das ihm an dem neuen nicht ab-  
gefrüht: Und, das mich nicht trübsal ab es  
kein gefrühlet unter dem kein habe Und  
das Händchen liegt, setzt es dann ein  
gefrühlet, so ist es auch das bed,  
die, und stamm mit —

stamm

stamm, das es nicht trübsal, ab es dann ein  
mit einem Händchen an die Händchen das gefrühlet  
für ein Händchen, Händchen das es nicht  
Händchen das es.

### Ein anders.

Ein Händchen Händchen, die Händchen so nicht  
trübsal, dann die nicht in einem Händchen  
zu Händchen, das Händchen das es nicht, gibt es dann  
dann das es nicht, das Händchen dann ein Händchen, und das  
Händchen nicht in die Händchen!

### Ein anders.

Ein Händchen Händchen das Händchen Händchen  
das es nicht, das Händchen das es nicht, und gibt es dann  
dann das Händchen dann ein Händchen.



Ein anders,

Wimb Kraumet taiten die geyfall. lang Ein,  
gint & Kraum. Attis taiten geyballen. und  
in einem Wa. der, geyß ad also findig Lait  
in ein glaf, faly nimen vintur oder Laiterren,  
was darain. und das Laiter Kraumet hat  
in der, jener vollen fuygung vanden, und  
falt ab vanden, taiten das so off die fuygung  
fittet geyß, taiten die an dem Wa. der Laiterren  
muss fittet, vintur geyß vintur geyß  
adain vintur alle taiten in ein fittet  
vintur, taiten ab vintur & Laiterren taiten, so  
fittet die taiten mit geyß taiten geyß  
und vintur die taiten muss fittet, so taiten  
fittet die taiten fittet taiten, fittet das  
taiten taiten vintur fittet taiten fittet taiten

gibb

gibb eine Wa. der taiten und Laiterren 2. taiten,  
Laiterren mit darain taiten.

Ein anders

Wimb das Kraumet taiten & Laiterren vintur  
fittet taiten, fittet das taiten vintur  
vintur taiten geyß Wa. der 8. taiten oder Laiterren  
Laiterren taiten taiten und Laiterren taiten  
geyß taiten

Ein anders

It ein Wa. der vintur, so taiten man die fittet  
fittet taiten, man vintur das taiten Wa. der  
vintur taiten taiten taiten, vintur fittet taiten  
also: Wimb & Laiterren taiten taiten taiten

a wirtsch sind das wolle in ein wasch, das  
 von dem 15. tag, dann gib ihm ein  
 ander wasch: Nimm 1/2 Eimer von altem  
 und fittman, brich gleich hiall, das zu  
 ein wenig Seife, diese stück sind wolle  
 im Wein, dann gib ihm das am dritten  
 tag, dann nimm junge Goldschäbchen, sandt  
 auch in Wein, dann bindet ihm also auf  
 das Haupt zwischen die Ohren, und lasst  
 warm, wo es oft mit warmen auf einen  
 wischen, bis es nicht mehr, als das zurecht  
 ist, das dann ab, und lasst es wischen,  
 damit wirft es auf, das ist oft von der  
 11ten 5. tag alt ist, und an dem wasser,

Eninders

Lib.

Bis zum Floßts 23. in Star in einem Dsch,  
 oder so 12 an die Jordan, 24. ab dem Dorf  
 müß huter sich sonnen, 25. an 12 Uhr  
 ab hiall 24. in Star: 1. 25. an 12 Uhr  
 8. oder 14. Uhr, 26. an 12 Uhr  
 die 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 81

Quanders.

Dieß ist ein jenseits der Welt, das ist ein  
so ein einseitiger, das ist ein einseitiger  
das ist ein einseitiger, das ist ein einseitiger, das ist ein einseitiger,  
das ist ein einseitiger, das ist ein einseitiger, das ist ein einseitiger.

Eni anders.

So wilt 3. nars ye lay to Eyn hand in loff



Erwählung, & für a, Sie in ein Tschiff soll, Sie die  
Tiger also ganz in den t. Sie, und den Erbschaft  
einfach machen, und das also, setzen sie das, und  
ein nacht, & Sie sollen ab dem Eßten gehen,  
niß ab dem untereinander, und ganz den  
Kleid zu den Hals, so sehr es bald finden  
den Land.

Fin anders.

Nimm herein Tuxottan 6. oder 7. + firs sie in  
einen warmen Ofen, und mach das Eisen oben  
glatte zu, setz zuin ferner hind her kommen die  
Tuxottan zu weichen, und schütt das Eisen  
das Eisen in die Kleylöcher, und es gib  
Ihm den Ofen zu, das Eisen, das Eisen  
Kleylöcher und bringe es auf zu weichen und

Clapf' J'neb mit einem Antenn, in Dir Clapf' J'neb,  
ab Gilet.

*Finishes.*

Nimm ein Pausbrot zu 6 Hfr 4. 2 wagen Bor,  
 ein ying, son, son, nicht anders und ein  
 Litternolen, Nimm als das das Blatt das,  
 von, gepulvert, feinere, 1 H. barmall,  
 ein Mischung Zirkel, und er wird  
 mit einander, das kalt werden, gibt dann  
 das in der Salz, ob gemischt,

Erinders,

Am 12ten April tag 15. Eigne. Lay sie in  
einen feuchten Ort. Damit jussu Kuebling  
sich besser erhalten, man soll einen Rest des

man ill aufhören, und es mit einem Hefe  
in den Fall gießen, darauf stellt ein Stund  
oder 3. und den andern Tag, umb 13 Eier,  
und 1/2 Hefe aber wie vor, den dritten  
Tag umb 11. Eier, den 4. Tag umb 9.  
Eier, den 5. Tag 7 Eier, und 1/2 Hefe  
all wegen wie zuvor, d. selbe,

Ein anders,

Numb; 1. H. 8. Hefenfall so bald als man, und  
gib es dem Hefe zu setzen, so wird es ein  
um, darauf so umb als Eulgen j. H. so  
den zu prüfen, und gib es dem Hefe zu  
setzen, ob gemacht

Ein anders

Waf

Waf einen guten Corryellen stark horn  
zumilch, dass man den salben den Kopf  
an den Kopf mischt und mit einem  
Hefe zu setzen, damit oben kein Luft  
davon weg. Darauf nimb Bienenwax  
und Waf, 1/2 Hefe mischt in ein Hefe,  
um, und mischt es mit dem Hefe mischt  
darf ein Hefe trillt in die Hefe, darf  
den Hefe mit Hefe, und es zu, so wird  
es schmelzen, es den Kopf auf Hefe liegt,  
darauf soll es an einem Hefe mischt  
zum Kopf zu. es kein Luft zum Kopf  
misch, weil es Hefe also mischt, wie  
dieses Hefe, es soll es Hefe zu den Hefe  
wird es annehmen, es soll es Hefe am  
Morgen also mischen, und so soll es Hefe tag  
mischen und trillern, und den Hefe tag



Es kost wieder mit reinem blauen kum  
Holz zu denken, und an einem warmen  
ort zu sitzen, wartt man wohl wie sonst,  
man soll zum Haus wieder pflegen, dan  
es wohl soll sein ofne das gar nicht kum  
fremd nicht.

Ein anders:

Wird weiter zu sehen von bier zu gehn, zu  
ein wenig davon, und gib dem Kopf die  
selbig stoff zu trinken, und sonst nichts andern,  
bis zum die Zeit geht, das ist die lange  
zeit bei einem Monat, dan nach noch  
ist, es wird es am besten mit garm trinken,  
aber gib ihm sonst nichts andern dem die

lang

lang, wie es zu lange wohl trinken, und  
einzig nicht.

Ein anders:

Wird mir die Zeit ist, und die wird es  
nach trinken am tag davon die oft das kum  
nicht, sonder ein wenig, tödtet mit ei-  
nem wenig von dymstol oder pferden Es  
und ein wenig, was ab zu trinken,  
sich ist in die Nacht, so das stoff  
oft zu mir tag oder zu mir

Ein anders:

Wird goldene blut von der die, und wird  
den stoff davon, und es soll das kum  
und es ist davon, und es ist das Man

Wais, und gaisst Jesu in, so her geseit  
Jesu die weisheit.

Ein anders,

Nimb vergessenen Baumöle und Ocker,  
solche dich mit andern gemengt, und in die Hand,  
sofer gesonnen, auf einen Baum, wo in Bayern  
mancher gesessen und dem Jesu zu trinken  
gehen.

Ein anders,

Nimb ein Vindung foenum graecum, für  
6. u. 7. Mai, so wenig und für die Pflanz  
ung Ockerhall, auf drei Eins blaus  
Jesu, mach ein Vindung Temp, und ein  
Ockerhall soll fünf einen den foenum

gracum

gracum muss also in ein, darnebst mach  
das alleb huter in andern, gib dem Jesu  
also in fall in fünf hall huter das  
für vier, und hat 4. u. so fern, in das ganz  
gesonnen, schay Jesu die Eingader.

Ein anders

Nimb gesonnen faler two, hier also in einem  
in einem Jesu, hier ein vanden mit faler  
oben darnebst, damit es fferdt darnebst  
also: Ocker nimb gedortem wattis und  
Jittan gar uliant, hier also in ein, mach  
mit tranck darnebst, und gib dem Jesu  
zu trinken.

Ein anders

Nimb einen Kraut Kopf, ferner also in



4. will, findet in Hammall, thut ein  
salen Ball frisch an, der dazumal, und so  
ab es haltet, so thut man, dasselb  
ein Hochtun, die man kreist, dass  
das Kreist in dem selb, das ist ein  
Klein.

### Ein anders.

Nimm einen schwarzen findet Kopf, da  
es fließt an dazumal ist, und laß ihn  
in einem zu dem Hochtun dazumal, und  
es thut dazumal, und laß es dazumal  
sein dazumal.

### Ein anders.

Nimm ein Lagen dazumal, thut sie dazumal  
in einem neuen Lagen, dazumal

nachher

105  
nachher dazumal dazumal, nachher  
thut man mit dazumal, und dazumal die Lagen  
zu dazumal, das ist dazumal dazumal, und dazumal,  
dazumal dazumal dazumal dazumal, dazumal dazumal  
thut man dazumal dazumal, und dazumal  
dazumal dazumal dazumal.

### Ein anders.

Nachher dazumal dazumal, die dazumal  
dazumal dazumal dazumal dazumal, und dazumal,  
dazumal dazumal dazumal dazumal dazumal, und  
dazumal dazumal dazumal dazumal, man soll dazumal  
dazumal dazumal dazumal dazumal, und die  
dazumal dazumal dazumal dazumal dazumal, und  
dazumal dazumal dazumal dazumal dazumal, und  
dazumal dazumal dazumal dazumal dazumal.

Das ist ein Brief von einem Mann, der  
ab in die Welt.

Eni anders.

[illegible]

1875

[illegible]

Linanders.

Wenn ein Kopf richtig ist, so nimm ein Messer D.  
maße Lige und setz mit einander, für ob  
in ein groß nassschaff, grub ein krippe Bron.  
nassschaff darinnen, und gib dem Kopf 8.



tag zu Morgens of die Sonne angesetzt, dar  
 ab yet zu sehen, allzeit frisch kommen ma so zu  
 dem überblicken gesetzt, das soll gar nicht  
 darinnen vorsetzt sein, zugeordnet worden  
 wird, das das Tag nicht gar zu werden, so  
 zu dem oder daher nicht das a. Ma so.

Lieanders

Wenn ein Haull richtig ist, so wird beyen rathen,  
 dass ihr, und nicht ich, davon. soß tuter mir,  
 anders, geht man davon, und wird voll  
 Einsparanten, und geht von Jffordt in den  
 Jofft, oder in die Kaplöfer, und dann  
 ein Haß, magt die ein tag oder aylich, mit  
 Haßten und mit ein, Jffordt Jffordt den  
 Jofft ab, und hat das halbe also soß

Im Flucht in den Feld, und in die Nacht,  
bist du hin; Hier ist oft so wie es ge-  
hört.

Erinders

Nimm das Tollen Linsensalien, laß das in  
einem pfestigen orte, da der luft zu weg,  
woll du werden, als den pülinen für  
ihre, denn nimm das aller theilpfeil dran,  
tun man, als die bekommen mag, theil d  
pülinen darinn, & der brantenwein gar  
aus thun, nachmalen laß d pülinen für  
sich selbst trinkten und dinn werden.  
Woll das für ihre, wie zuvor, und so das  
pülinen wieder trinkten werden, so be  
steh in einem Vollkommenen geseh



Daß es mit beweisem nieg. dem solligen  
 wir hier gib dem Daß allwegen lauter  
 dem hiessen einen gültigen Aufschallt,  
 dem Daß man, Wie ist für die brin  
 zu 24, 6 ein Pfundt Dann an fassen,  
 geschnitten gültig proben mit goldsam.

Ch. Anders.

Stimmbild' Wein aus einem Pfand, was  
 in die in einem Gefäß zu sehen, das  
 gib dem Kopf zu sehen, und das Pfand  
 in die Wanne.

En anders

Ein andern  
Sind die Pflanzen Ruten 3. Baum

Je plus vite, gibb dem Herdt, am morgent /  
 ginsan, als du' zu den Dosi tag nachhin anden

Quarthers.

Ich will dich nicht lassen, /o nimm  
 Oesterreich, oder Salin das mit gemeinam  
 Salz und einem Quantlein rein Kornisse,  
 oder aber gnaßten Altm' j. loss, mach  
 voll dirf' mir ander, und gung' dem Baill  
 in Salz, und zeige Ihm ruffe dir. in die  
 Kist' beyer, Salz d' Iherd' a raum ob  
 of' zu zeigen magst, und einem Vayßelbige  
 gefast, 'o. bringe ob daru'f gar voll  
 dem schenck, und beherrsch den ganzen  
 Leib mit kamm'voll dem rein an anander  
 vornehmget.



a Van ein Daniel seif ist  
eine gütte Salben dafür.

Nimb + laime rein, sandt hell dore fuygeln.  
mit sambt dem krait j sandt hell dore fuygeln  
j sandt hell dore krait, j sandt hell dore  
mannig, j sandt hell dore lirin, j sandt hell  
Briß, j sandt hell schmandab dore, j sandt  
hell fuyß luyß, j sandt hell krait mit sambt  
der rein gall, j sandt hell schmandab dore  
der rein gall, dore dore dore dore  
tor alle fuyß luyß in der selben rein galen und  
dore hell ge krait dore nimb 3. oder  
dore fuyß luyß, so 3. oder 5. tage alt sein, und seß  
die selben lebendig in der troyß die die nymen,  
magten kraiten sambt rein immer sein, man  
eß nur besten dore sein und seß die selben  
fuyß 3. oder dore fuyß luyß lang gar wohl krait  
das ab gar rein selbst nimb.

Die se materi alles mit einander so an die  
topf und ist es in ein Mörser zu stoß es gar  
wohl ab es gar nicht, und ist nicht salben nicht  
zum salb, aber das es noch nicht, noch gelber  
also das man nicht zu sehen kan, so nimb ein  
weißes topf und zerreib es gar wohl, solches  
ist es in ein saures einbleis, und ansehe diese  
Materi darfin dirck. Darnebst nimb j lb.  
Fayssolium, j lb. Lixivi. j lb. Baldo, 3. lb.  
Thymian, 3. lb. Petroläli. 3. lb. Amsel,  
des Öll. 3. lb. Terebintholi, 3. lb. Balsam  
Öll,  $\frac{1}{4}$  lb. Honig  $\frac{1}{4}$  lb. Terebinth.  $\frac{1}{4}$  lb. Girsan  
verflor, 4. lb. Amsel Öl. 4. lb. geröl.  
in der Terebinth, 4. lb. Balsamöl. j lb.  
ist es alt / wenn man einen Drogen, die so frisch  
alles in eine schüssel geben und zerstoßen, Darnebst  
schlag den Baisell von dem Menstruum, die  
Bisadur, und die frische sein dem abgeseihter,  
Darnebst mit dieser Salben dem gail 8 tage

lang gar wohl einander. Die schüssel bis  
an die Brust setzen geschüttelt, und mit einem Man,  
man nicht gar wohl sein gebast. Da die aber  
sieht das der gail gar alt und starr so brach die,  
so Salben mehr und länger den 8 tage, ab und  
schneide ihn gar wohl damit, ab, so die saft und  
saure weggingen. Und da der gail die saft und  
saure weggingen, so nimb 3 Lanne voll roten wein,  
den 2. Lanne voll Pappus Lixivi, 2. Lanne voll Lixivi,  
Lixivi mit saure dem wein abgestreift,  
Und der Lixivi mit starr so nimb und schneide die  
viele davon auch zwei Lanne voll. Und der  
gail ein der Vorgegastene Salben nicht mehr da,  
darf, so nimb diese drei gemalte Materi und koch es  
in wein bis es für Salben wird, und das es pfund  
alle tage 2. mal damit und alle abent und  
nachher gewaschen, das ist 8. tage einander.  
Darnebst nimb den j lb. Lixivi und schneide den gail  
damit, da der ihn die saure abgeseihten sein, so  
nach waschen ihn die saure wieder. Diese Salbe



Die so unteri alles mit einander so an die  
topf und ist es in ein Mörser zu stoß u. gar  
woll ab ab gar mör. und ist nimmer salben mör.  
Im fall, aber das ab noch nicht mör. geltefer  
also das mör. nicht zu sehan kan, so nimb ein  
weißes topf und zerreib es gar woll, solgamb  
ist es in ein fass einbleis, und ansehe diese  
Materi darfin dir. Daruon nimb j. lb.  
Fayyolinn, j. lb. Loxali. j. lb. Baldo, 3. lb.  
Thymian, 3. lb. Petalalli. 3. lb. Vampol,  
der Öll. 3. lb. Tychanoroli, 3. lb. Balsam  
Öll,  $\frac{1}{4}$  lb. Jony  $\frac{1}{4}$  lb. Targentin.  $\frac{1}{4}$  lb. Girsan  
Vossler, 4. lb. Adassan Ofnaly. 4. lb. Geyöl.  
in der Targentin, 4. lb. Baren/fumaly. j. lb.  
ist alt / fass wenn einem Dorst. Die so frische  
alles in eine fasson gelien und zerlehen. Daruon  
sflay den Baill von der Menat mör, die  
Bisfader, und die frische sein die anbgewirker,  
Daruon mit dieser Salben 2. lumb 8. tage

lumb gar woll einander. Die / fassonell bis  
an die brist finen geschmeckt und mit einem Mör,  
man nimb gar woll finen gebast. Da die aber  
sichst das der gail gar alt und ist so brast die,  
so Salben mör. und lumb 8. tage, ab lumb  
sflay ihn gar woll damit, ab, ist die frist und  
sauer angingen. Und da der gail die frist und  
sauer angingen, so nimb 3. lumb woll roten wein,  
das 2. lumb woll Pappan lumb, 2. lumb woll lumb,  
lumb mit sflay ab wylles abgestreift.  
Man der fassonell ist brist so nimb und / fasson die  
vinto darvon auch j. lumb woll. Man der  
gail ein der Vorgefassen Salben nicht mör. be,  
darf, so nimb die so ditz gail Materie und kofe es  
in wein bis es für Salben mör, und lumb 8. tage  
alles tage 2. mfall damit und alles abent und  
sflay gar woll, das ist 8. tage aufeinander.  
Daruon nimb der j. lb. kniell und sflay den gail  
damit, da der ist die sauer abgafallen sein, so  
woll wasson ihn die sauer vinder. Die so Salbe





ein Dinst tuis darüber 7 tagen, und den  
topf oben mit tuis oder linnen wellt  
zuweilen, damit linnen tuis oder dinst  
darin fallen kan, den topf in einen kel-  
ten in guten schiffen sandt vergraben  
bis oben zu demselben also 7 wochen, bis  
braut in sand stien. Esen und nach  
der kigung. Das 7. wochen, den topf schen-  
ken sich hin, dar nach alle tage nisten  
mit Muscat daron geben und den den  
Maluier einen guten löffel voll das  
gute machen, so lange die Muscaten wachen  
nach tuisen 40 tage, die ist sol gar nicht  
winge Remedium sein. Es ist oft probi-  
ert worden.

Wenn ein yserdt zu Rebe worden ist  
sich 7 tuis von stunde wachen oder  
sutter ganz zu erlösen.

- 4 2 loth Lorbeer  
2 loth Zerst. Busen. Vauvissus. 12 loth  
2 64 Viburnum  
3 loth Vassaran

Dieses alle zu einem tuis gezogen zu mach  
und dann sich ein pfundt verfangen. Es ist  
nach 1 loth daron in guten stien  
ein nist geben, die tuis tuisen mit  
Zins in den stien well <sup>zuweilen</sup> sein  
dar nach soll das pfundt mit Zins so in  
kalt brühenwasser gemacht sein, und das  
werden und eine exellente dinst darüber  
so oft die Zins ernden brühen werden,  
so man in ernden nisten, dar nach das pfund  
allgemeinst bey nist salben, tinden eine  
zufüßte, das 10 wochen, als dann in  
den fall gezogen und angestrichen das  
10 sich nist liegen kan, die schenckell

mitte fahenstro alle vier wo er winden  
bis an den eil, das fahenstro muß zim  
in halb drei hundert flüß hundert wasser, mit  
fahenstro hundert borsessenen, fahenstro  
erisch gesotten werden die fahenstro mit  
deselben brüße erisch gesottet und oft  
erisch an die fahenstro in das stro geg  
en, so wird das pferd in 24 stunden  
in der gesunden mit diesem mittel sat  
is nicht dann 20 pferd gesoffen ist  
fahenstro

Eine bewerte selber zu alten  
beywettungen pferden oder auch  
man die zu Rufe gezeihen sein  
die die nicht ein zu allen so können  
fahenstro so pferden gezeihen  
der müssen

Man soll nehmen 3 gute fahenstro

oder non fahenstro die noch fahenstro  
dort, ein 3 fahenstro voll fahenstro mit dem  
kraut sind die in einem großen fahen  
in halb drei hundert wasser und so das  
kraut erisch gesotten so wird darinnen 2 fahen  
hundert 6 hundert hundert über fahenstro nicht  
alt ein erisch mit fahenstro hundert, fahenstro  
hundert bis aller zum borsessen so wird  
erisch gesotten bis in 3 stunden gesoffen  
erisch nicht an der brüße ab, so soll man  
so lange von dem erisch zu erisch  
erisch. Der erisch erisch sind aller  
zu einem selber worden ist, darinnen in ein  
erisch aff, erisch noch nicht aller fahenstro  
erisch hundert gesotten, darinnen 1 lb fahenstro  
fahenstro von 1 lb fahenstro von 1 lb fahenstro  
1 halb lb fahenstro, fahenstro, fahenstro



Diese Punkte alle zugehen lassen, auch in  
anderer insonderheit, und wenn huter die  
selben geübet. Wenn man dann die  
Salbe gebrauchen will, muß man sich  
die geschnittene geyen den faden, den  
man glühenden Eisen von dem faden  
an sich mit die Finger recht und fast  
geschnitten und ungefeuert stehen  
lassen, daß die Salbe gelöst werden  
kann. Dieses muß alle Tage geschehen  
und 5 oder 6 Tage lang continuirt  
werden, auch nicht länger. Und wenn  
Pferde, gleich die geschnittene sehr geschwunden,  
auch fast nicht faden abgesetzt, muß man  
sich nicht daran lassen, dann dieses  
muß geschehen, und öfters nicht auch

118  
Dannach das Pferd in einen guten Stall  
und in einen frisch gepflügten Acker zu reiten  
und nicht zu starke Reiten und gehen lassen,  
daß Tag und 6. oder acht Stunden 3 oder 4 mal  
3 mal Mittags, damit es nicht ermüdet  
wird, sondern sich leicht erholen darf  
soll auch 5 oder 6 Tage continuirt werden.  
Dannach mag man etwas anders nicht  
so schnell man befindet das Pferd  
die Schnitt ganz gesund und gesund  
gebracht und gesund werden. Und

Diese selbe muß allem in mayo zu  
mittelt werden, es soll auch das Pferd  
dannach wohl ausgefüttert die faden  
alle 7 geschnitten und recht gepflegt  
werden.

Eine bewerte nun 1/2 ein pferd nicht  
Zunehmen will  
Im Hilt fassen soll man nehmen das pferd  
o auf den vordern rüß, den Kopf an  
fals oder schlagem lassen, das ist ein gutes  
viel auffangem lassen das pferd nicht den  
nagel von den vordern zu einem gage, den  
untereinander geruffet wird den pferd  
Zunehmen geben.

Eine andere bewerte nun 1/2 ein pferd  
Zunehmen  
Wultraut 8 lot  
Luzian 6 lot  
Pomeranzensüßholz 4 lot  
Roms naster saum 4 lot  
Dieses alles klein gepulvert werden,

man pferde nicht füttern geben, anfangs zur  
tunig, Darrauf aber einen 1/2 so leicht zu tun  
in langer 1/2 mehr so viel man gut dacht  
das muß ein Monat kontinuierlich werden

Vor den aufwerfenden oder offnen oder  
rückenden erinnen der pferde, mangeln  
probiere das mit maltes in salz  
1/2 ein pferd füttern darrauf alle  
jeweile 1/2 so leicht füttern

Wenn man der salben 6 lb machen  
will so muß darzu genommen werden  
das ist folgend

1 lb süßer rüß  
1 lb süßer rüß  
1/2 lb gestoffen salz



1<sup>te</sup> Fingern hinfleht.

3<sup>te</sup> Art Cullen

Dieses muß man alle 3 Tage  
und mehr erlindern - so fort. und die  
den Materien seinen hinfleht. und die  
sich den damit aufeinander. also ist offen  
ist es aber nicht. und die sein. und  
mit einem glühenden nagen aufgetrieben  
werden.

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht  
und die Materien hinfleht.

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht. Das ist in 2 Tage  
ein Fingern, das man grab. den Patienten  
1<sup>te</sup> Fingern hinfleht. das man grab.

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht

1<sup>te</sup> Fingern hinfleht. das man grab.

Silberstadt, da  
 Hain so viel abzu minnert  
 Ist alles mit frischen Crust  
 und dem Hain mit neuen Lügen  
 warm geplungen.

Warm bath!

Mein Hergutz  
 Mein Gult  
 Mein Kuisen  
 Ofen ein oder bald. Amen  
 Hlupte ab unter mir und sind  
 kauft ich nicht hysen kauft.

Flora Viguentum  
in Campa Salis  
transit man videtur tige sub  
eas yaden expiravit

nyerentum Apostolicum  
braucht man zu hiffen sondern mit  
Lulpius ungetragt ist grün man  
zu komet in in Apollis

Invention Aegyptiaca  
ist eine sehr alte manuskript in  
alten Jahren. In damit zu zeigen

Frei nach Wund alben  
Zu allen pfählen

Mein Bräuerlein Friedr. v. d. Gabel  
 Lindern Markt  
 Amm. Hart  
 9000 Knaß  
 10000 Gumm. 1000

Exata Das in nimen Ungel Zingert  
Luref nin tinnen Cusf fapfi nur meta  
nime salba an Vintim probruxet  
per me A. E.



Iurb Krinner in lerb  
 Min 10 frist augen Zerstos in Rhein  
 gird' die Gun nation en in Rhein  
 Erarm wird, 60 felf. da sonsten nicht  
 felfen mil.

Eine viere Watten  
 Gasse  
 Limb b. Lotz Bannfmalig hem nimm Man  
 lim. b. Lotz milgrunnes fmalig hem ni  
 nam go frittanum durgu enoll Zuch, dy  
 mit nimm fuffes Sollentz nimm darrin  
 aufes.

geytes {  
 y. Lotz Kandall  
 y. Lotz Blut/ain  
 j. Lotz Ingias  
 j. Lotz Bibungsal  
 j. Lotz Eifen Mispall  
 y. Lotz Eysenmaly, samt das  
 Blottens nimm Erant

geytes {  
 4. Lotz Dargamminum  
 j. Lotz Dammnall, 6 darr  
 fardes binn froty y 4

Wollgarnit ab in Talba darrin vander  
 Pann darrin auf 6 enofter fuffes felfes

[illegible]

Im Pervertes Recept man ein  
ganck in verch. inorden es  
sei kom Windt Cyapser oder  
fritter oder sin, t liben  
witten ist inorden

Kinda

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

So ein Pferd in ein Ais ge-  
schlagen oder gestochen ist  
worden,



Ich bin nunmehr wieder zuhause und  
mit dem besten Willen zuhause zu sein,  
denn ich bin nunmehr wieder zuhause und  
mit dem besten Willen zuhause zu sein.

[illegible]

*In natura*

Dann magst du ihn zu dir oder lassen  
des freigesindes jettus im fall aber, und  
denn als das noch nicht besser als das  
dann ist man wohlgehandelt: Und 2. Ein  
Vottor nimm hirtall und go, dann Zimmer  
nimm go, dann Zimmer, und in der  
Chapulet dann ab, und die so mittel  
halt in dem nachtagum, und 24,  
und 27. und  
ist so gemacht, ob, und ob aber immer  
dann ist nicht anders, ob, und ob.

Ein andres.

Und ob die blatt der nimm, so das dann  
in der blatt, go, dann, so das dann  
in der blatt, auf, so das dann, und  
gleich, das dann, und das dann.

Und die

und die dann, und die dann, und die dann,  
Morgens, alle so, und die dann,  
Und die dann.

Und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,

Ein andres.

Und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,

Und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,

Und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,  
und die dann, und die dann, und die dann,



[illegible]

Ein Siegelst. b.

2. Lott Vancifane & Nainanf, ein halb  
 Lott Lampfer ein Lottelung, altem, 1/2  
 1/2 Hb. ein Lottelung, altem, 1/2  
 alle Lottelungen ein Lottelung, altem

am. Linsal.

ein vortell vns zu faren zu unsern kisten  
 vns zu vns andern, vns zu vns kisten,  
 vns zu vns kisten, vns zu vns kisten,

Zur ander Zugpflaster

Und erwidert, Siey nimmst mich ein,  
nicht ohne mich, ist's so gut,

Ein andres,

[illegible]

Laßen die Kinder und  
Knechte

Hime an siarling hamell 2. Lott Hamell an  
siarling Lutter Tilbarghast wisderyndro





Salb je seltner es zu finden magst du auf der  
sonnender Daitten magst du es des Landes mit  
wein oder auch Linsensamen alle Tage  
Salb im Flus,

Quinders

Nimm mir selber niemandem Tod selber gött eigen  
 klar, mir selbst & Bist, mir selbst sonig  
 und mir selbst gung, ist ob alle, and  
 niemand in ein neues großes Leben, ob  
 nicht abgeseh, ob selbst niemand gibt eine  
 neue Sonne selber.

Em, anders

Ein andres  
 Lindbergs mine Corball trauts, fröiers  
 Plais, nafsmeit min alt smor, bis for my flit  
 Lindbergs mine trauts in fröiers, plais, fröiers,  
 plais auf smor, fröiers, glorias mine trauts,  
 alt, bis in fröiers, plais, fröiers in mine  
 trauts auf mine plais, fröiers, glorias

night

nicht wieder etwas voll einzufließen und  
das Salz zu entfernen, dann das Salz damit  
zu waschen, und mit dem Salz zu waschen  
das Salz zu waschen mit Wasser, dann  
mit Wasser zu waschen, dann mit Wasser  
zu waschen, dann mit Wasser zu waschen.

En anders

The Anders

Siehe Manchen Jungs, Linder und ganz Jungs  
die sie da, so oft, dann oft, dann oft  
muss das auch, also Manne und, Ochs da-  
nen, in der hohen Call und dem Galy  
und die, dann oft, also es findet  
altes, in der hohen, so ist die, dann  
also, dann oft, also, dann an, das  
Jungs, dann, dann oft, dann

En anders

Tine anders,  
 Limbun to fuf, i to waf, i. to fuf  
 i. St. Gony. Vab, with all ob in fuf in fuf

in einem Gefäß und sein dem jedes damit

Ein anders

Wird in einem Gefäß, 8 Pfund und ein halbes  
das Salz eines brennenden, das Salz eines  
des Jorgens und brennt, ein was ein halbes  
das brennt

Loch flaster und kalber

Wird in einem Gefäß, 8 Pfund, 8 Pfund, 8 Pfund  
oder ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ist ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

Ein anders

Wird ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
Salomonides brennt, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

Ein anders

Wird ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

ein halbes Salz

das obere Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

Ein gutes Salz

Wird ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

Ein anders

Wird ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz

Ein anders

Wird ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz  
ein halbes Salz, ein halbes Salz, ein halbes Salz



nimbais wunig auffs in wunig angole, fies  
halb, das wunig wunig in, wunig auffs d'w  
wunig, wunig wunig wunig wunig wunig  
d'w wunig wunig wunig wunig wunig wunig

Din anders.

Nimbais wunig d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w

Was d'w d'w d'w d'w d'w d'w

Nimbais wunig d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w

Din anders.

und anders wunig wunig wunig wunig wunig wunig  
wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig  
wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig  
wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig wunig

allerlei ge d'w d'w

Nimbais wunig d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w

Din anders.

Nimbais wunig d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w

Din anders.

Nimbais wunig d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w  
d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w d'w







Ich bin zuversichtlich, dass die die Welt nicht ohne Krieg  
von lang zu guttun fast die auf dem Vorne sein  
Es werde das Sub. B. und die Welt zu sein





$\frac{1}{4}$  H. Camyfer für eines d. Allam b. Lot  
 Laß gungwaly  $\frac{1}{4}$  H. zu polien. Was man  
 allot mit einander auf einem Colpferren zu  
 einer Talong. Laß ihn die Handball bis auf  
 das Auf mit die der Talon. 6 lange Diöpe  
 allbus insofot sein einem wische ihm  
 Camyfer nur einem Handball nimb ein Handball  
 ein fannus  $\frac{1}{4}$  H. Allot fann  $\frac{1}{4}$  H. polus 4. Lot  
 Zweien blut man das allot mit einander  
 einem andern hand flogt dem fford  
 im al barto fford. Was fford nimb ein  
 ein gungwaly probatun es?

Man ein Baill anff der  
 Reize her bel fott  
 Hand ein comit b. für tief. 2. fford 2. Lot  
 Er fann b.  $\frac{1}{2}$  n. fford fford nimb ein 4  
 Lot polus f. fford ein gungwaly alle tag ein

frisch

frisch für die eine die zize nungwaly, für die für

Man ein Baill volkettig  
 ist  
 Limb für 1. g. Alot für 4. Lot nimb  
 blut 2. Lot Monayrin 2. Lot fford  
 fford 3. d. nimb ein fford, das man allot  
 nimb für einen fford, nimb ein Baill  
 von nimb ein nimb ein Monayrin fford im  
 abnimm ist fford für die fford fford  
 nimb ein al fford Monayrin, das das fford fford  
 fford nimb fford, fford fford mit die  
 für fford al fford fford nimb ein fford an  
 das fford nimb ein nimb ein fford nimb  
 fford die fford nimb ein, nimb fford nimb  
 nimb fford fford das das blut nimb fford  
 nimb fford die al fford fford im das fford  
 fford 8. tag nimb einander, das fford fford  
 fford nimb ein fford fford fford fford



Das ein Herz nicht triff  
werde wenn du nicht sei.

ig.

+ Man du reiseſt das ein Pferd  
 alzeit muß ſehen ſoll  
 Und iſt dieſe Gierſchmied iſt dieſe Gierſchmied

1. Loß Chamomillen 2. Loß Aschmann 3. 4.  
 Loß große Samt und populinar Aschmann 4.  
 2. Loß Gänseblauß ein Pfund ein Pfund ein Pfund  
 Siehe 3. ein 1. Loß ein Pfund ein Pfund ein Pfund  
 Lauch ein Pfund ein Pfund ein Pfund ein Pfund  
 ein, wird alles mit einander zu einem Pulver  
 gemacht und dem Pferd täglich ein wenig unter  
 3. Futter zu geben, so kann man es  
 Pferd begutten und es für seinen Nachen zu  
 man hoch. Was 3. Futter ein wenig ein  
 damit 3. Futter nicht ein wenig 3.

Man ein Pferd den  
 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Man ein Pferd ein ober.  
 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.





[illegible]

Span ein

Man ein Pferd reidig ist  
 1. Lott Lottung 2. Lott 1000, 1000, 1000  
 3. Lott 1000, 1000, 1000  
 4. Lott 1000, 1000, 1000  
 5. Lott 1000, 1000, 1000  
 6. Lott 1000, 1000, 1000  
 7. Lott 1000, 1000, 1000  
 8. Lott 1000, 1000, 1000  
 9. Lott 1000, 1000, 1000  
 10. Lott 1000, 1000, 1000  
 11. Lott 1000, 1000, 1000  
 12. Lott 1000, 1000, 1000  
 13. Lott 1000, 1000, 1000  
 14. Lott 1000, 1000, 1000  
 15. Lott 1000, 1000, 1000  
 16. Lott 1000, 1000, 1000  
 17. Lott 1000, 1000, 1000  
 18. Lott 1000, 1000, 1000  
 19. Lott 1000, 1000, 1000  
 20. Lott 1000, 1000, 1000  
 21. Lott 1000, 1000, 1000  
 22. Lott 1000, 1000, 1000  
 23. Lott 1000, 1000, 1000  
 24. Lott 1000, 1000, 1000  
 25. Lott 1000, 1000, 1000  
 26. Lott 1000, 1000, 1000  
 27. Lott 1000, 1000, 1000  
 28. Lott 1000, 1000, 1000  
 29. Lott 1000, 1000, 1000  
 30. Lott 1000, 1000, 1000  
 31. Lott 1000, 1000, 1000  
 32. Lott 1000, 1000, 1000  
 33. Lott 1000, 1000, 1000  
 34. Lott 1000, 1000, 1000  
 35. Lott 1000, 1000, 1000  
 36. Lott 1000, 1000, 1000  
 37. Lott 1000, 1000, 1000  
 38. Lott 1000, 1000, 1000  
 39. Lott 1000, 1000, 1000  
 40. Lott 1000, 1000, 1000  
 41. Lott 1000, 1000, 1000  
 42. Lott 1000, 1000, 1000  
 43. Lott 1000, 1000, 1000  
 44. Lott 1000, 1000, 1000  
 45. Lott 1000, 1000, 1000  
 46. Lott 1000, 1000, 1000  
 47. Lott 1000, 1000, 1000  
 48. Lott 1000, 1000, 1000  
 49. Lott 1000, 1000, 1000  
 50. Lott 1000, 1000, 1000  
 51. Lott 1000, 1000, 1000  
 52. Lott 1000, 1000, 1000  
 53. Lott 1000, 1000, 1000  
 54. Lott 1000, 1000, 1000  
 55. Lott 1000, 1000, 1000  
 56. Lott 1000, 1000, 1000  
 57. Lott 1000, 1000, 1000  
 58. Lott 1000, 1000, 1000  
 59. Lott 1000, 1000, 1000  
 60. Lott 1000, 1000, 1000  
 61. Lott 1000, 1000, 1000  
 62. Lott 1000, 1000, 1000  
 63. Lott 1000, 1000, 1000  
 64. Lott 1000, 1000, 1000  
 65. Lott 1000, 1000, 1000  
 66. Lott 1000, 1000, 1000  
 67. Lott 1000, 1000, 1000  
 68. Lott 1000, 1000, 1000  
 69. Lott 1000, 1000, 1000  
 70. Lott 1000, 1000, 1000  
 71. Lott 1000, 1000, 1000  
 72. Lott 1000, 1000, 1000  
 73. Lott 1000, 1000, 1000  
 74. Lott 1000, 1000, 1000  
 75. Lott 1000, 1000, 1000  
 76. Lott 1000, 1000, 1000  
 77. Lott 1000, 1000, 1000  
 78. Lott 1000, 1000, 1000  
 79. Lott 1000, 1000, 1000  
 80. Lott 1000, 1000, 1000  
 81. Lott 1000, 1000, 1000  
 82. Lott 1000, 1000, 1000  
 83. Lott 1000, 1000, 1000  
 84. Lott 1000, 1000, 1000  
 85. Lott 1000, 1000, 1000  
 86. Lott 1000, 1000, 1000  
 87. Lott 1000, 1000, 1000  
 88. Lott 1000, 1000, 1000  
 89. Lott 1000, 1000, 1000  
 90. Lott 1000, 1000, 1000  
 91. Lott 1000, 1000, 1000  
 92. Lott 1000, 1000, 1000  
 93. Lott 1000, 1000, 1000  
 94. Lott 1000, 1000, 1000  
 95. Lott 1000, 1000, 1000  
 96. Lott 1000, 1000, 1000  
 97. Lott 1000, 1000, 1000  
 98. Lott 1000, 1000, 1000  
 99. Lott 1000, 1000, 1000  
 100. Lott 1000, 1000, 1000



Man ein Baill Strairch,  
frühtig ist

flay die die fall Adams. rannet nimb ein  
kann den b. tott gantz 1/2 lb gantz das  
Kupfer 1/2 lb gantz das Kupfer 1/2 lb  
denn kann einen borge noll zu lassen,  
denn einig Malen noll in einen Topf  
denn in einem Topf, das noll haben noll,  
dann noll gantz 1/2 lb noll, denn  
man die, so halbes all Morgen auf  
es an, noll noll ist, so noll borge

Man ein Baill den Stall  
vergangen hat

Nimb 1/2 lb Kupfer, so die ein zu noll  
noll 1/2 lb Kupfer, so auf ein zu  
noll, die 1/2 lb Kupfer kann einen borge auf  
zu noll gantz 1/2 lb gantz, Nimb ein  
noll Kupfer, die die die Malen

Man ein

Man ein Baill den Stall  
vergangen hat

Man ein Baill noll  
noll noll

Nimb 1/2 lb Kupfer, so die ein zu noll  
noll 1/2 lb Kupfer, so auf ein zu  
noll, die 1/2 lb Kupfer kann einen borge auf  
zu noll gantz 1/2 lb gantz, Nimb ein  
noll Kupfer, die die die Malen

Man ein Baill den Stall  
vergangen hat

Nimb 1/2 lb Kupfer, so die ein zu noll  
noll 1/2 lb Kupfer, so auf ein zu  
noll, die 1/2 lb Kupfer kann einen borge auf  
zu noll gantz 1/2 lb gantz, Nimb ein  
noll Kupfer, die die die Malen





Allam und 2 Hefall in einig ditzl Wein  
 das Honig hat bei dem Holfarnen das  
 gese wall ditzlans 1 man yung gahozt  
 das das Zergantien darrin 2d das ay ditzl  
 darrin gahozt das ginnigstas darrin darrin  
 ein darrin darrin das wall ditzl an  
 gahozt ditzl, das ditzl darrin das  
 nicht darrin darrin, darrin gahozt darrin  
 darrin darrin, darrin soll man das ein darrin  
 mit darrin darrin darrin, darrin darrin  
 probat 25.

Man ein Baill ein  
 glid darrin es sei  
 ein darrin oder ein  
 darrin darrin,  
 darrin  $\frac{1}{4}$  Hefall darrin  $\frac{1}{4}$  Hefall, 3. Lott Petrol.  
 ein 3. Lott darrin darrin 2 Lott darrin darrin  
 2. Lott darrin darrin 2. Lott darrin darrin 2 Lott

gahozt darrin darrin 2. Hefall darrin 2. Lott  
 darrin darrin  $\frac{1}{4}$  Hefall darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin

Ein darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin  
 darrin darrin darrin darrin darrin darrin





mis lire.

mir niachtall schindt gints alt jmar 4. loss  
 lajen smalt, nimb 4. firdlein lueblaf sei  
 gfar 4. linn luevanninanden, nimb mir cracht  
 schenke mit luffe ab alles im rinnen. Dann  
 luevanninanden. Und floyd dem ffarer ab,  
 anay bhar. Dann dritter tag mit mir, anay das  
 6. tagt nimm ich wieder mit und fub dem  
 ffarer das hinf vinder ab 2. fchicht.  
 Da du aber wilt das das luevanninanden  
 luevanninanden, dann man mir nimb floyd  
 mir Oeffen oder luffe, dann so das luffe auf  
 machem. So nimb das luevanninanden, so dann  
 du es luevanninanden, dann floyd dem ffarer  
 in das hinf gfar nell das 3. tag luevanninanden,  
 das 3. tagt, 2. ffarer vinder luevanninanden  
 luevanninanden. In luevanninanden dann man mir 3. tagt  
 In 2. tagt, so firkam vinder waser  
 oder firkam oder firkam luevanninanden  
 newday

Stimb 2. tott Loxor 2. tott huanigsen Riri.  
noll 2. tott bibergaal 3. tott Daffon,  
Selsol alles in einem Lathenwagen gemaht die  
mann Langer des Dof hunde wyl der ist der  
falter, der, und, ell, Selsol im fall der  
Hott, wie huanigfolger gebrauchet werden  
Bann, ist ein mir Hards wie oben gemaht hat  
Langer gatta oder in der Doffe sanittet, ist oder  
eig der huanigfolger, dem, soll man der  
gemahter Lathenwagen, j. tott in einem  
Hain, oder vier ringe, das, und der Hards  
soll angesetzt werden, damit die ringe  
gepene Malen nicht farenb laufe, son-  
ders eine einholung Lume halbringer, und  
der Hards soll mit Napsen Lufung, so  
oft ob trinkel, eig ist, werden, und abgast  
mit einem Lathenwagen oder andern gemaht

Oben der Hards und gemaht, so wird der  
Hards in 24. Stunden Lufung,

Man ein Baül nicht zu  
nehmen will

In einem Hain ist die Hards huanig  
may ist der man noll sein, und so ob das  
Hott oder proso fette, schneide ist die huanig  
gepene ab, und so Hards die wolkig  
fette dem Hards huanig an dem Hards  
mit einer huanig Lufung, Stimb 8. fante  
eine Lufung 8. tott gepene Hards huanig  
ein huanig fante huanig fante, nann ist  
des fante alle huanig nann and 3. tuge may  
einander, Man ist dem Hards die Doffe  
gepene fante, fante der Doffe anst nann  
in fante holl huanig nann so holl  
fante, fante in einem fante may ist nann





Van nien Jhaendts of poijning  
order als als eenen

4<sup>th</sup>

+ Wie man ein jung Pferd zu  
reiten auffstellen soll  
wie mans halten  
soll

Dinnertus De dat lilla <sup>sal</sup> lilla engas ind lottas  
 lott lott dinnertus gars die engas jinnell  
 was si dinn lottas fittar lottas jinnell ifn





ein Handt hall zu dem Umkehr ob nun einfallt unger  
und gibst ihm in dem rauch. gibst ihm auch einen  
mit Handt hall habung ob er ob einfallt lastet  
was er ob einfallt lastet, lob nicht stark nach  
einander einfallt sondern jenseit ob offhant  
lob einander in dem Hals. Was man  
ob einfallt man so in der Lige einfallt  
dann nach einem einfallt. Was das die  
Lage einfallt so einfallt einfallt 2. / Wenn  
man einen fallt die so einfallt in der unger  
lob einfallt so einfallt ob er ob einfallt  
nicht ob einfallt ob er ob einfallt. Was  
lob einfallt nicht einfallt lastet lastet  
nicht einfallt einfallt einfallt einfallt  
so einfallt einfallt mit einfallt. Was das einfallt  
dann einen einfallt so einfallt lastet lastet

187  
188  
eine damit einfallt einfallt einfallt einfallt  
alle einfallt einfallt, Was das einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt  
einfallt einfallt einfallt einfallt einfallt

Ein Wasser zu machen zu  
allerlei offenen Stellen,

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100  
101  
102  
103  
104  
105  
106  
107  
108  
109  
110  
111  
112  
113  
114  
115  
116  
117  
118  
119  
120  
121  
122  
123  
124  
125  
126  
127  
128  
129  
130  
131  
132  
133  
134  
135  
136  
137  
138  
139  
140  
141  
142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212  
213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282  
283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352  
353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421  
422  
423  
424  
425  
426  
427  
428  
429  
430  
431  
432  
433  
434  
435  
436  
437  
438  
439  
440  
441  
442  
443  
444  
445  
446  
447  
448  
449  
450  
451  
452  
453  
454  
455  
456  
457  
458  
459  
460  
461  
462  
463  
464  
465  
466  
467  
468  
469  
470  
471  
472  
473  
474  
475  
476  
477  
478  
479  
480  
481  
482  
483  
484  
485  
486  
487  
488  
489  
490  
491  
492  
493  
494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563  
564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633  
634  
635  
636  
637  
638  
639  
640  
641  
642  
643  
644  
645  
646  
647  
648  
649  
650  
651  
652  
653  
654  
655  
656  
657  
658  
659  
660  
661  
662  
663  
664  
665  
666  
667  
668  
669  
670  
671  
672  
673  
674  
675  
676  
677  
678  
679  
680  
681  
682  
683  
684  
685  
686  
687  
688  
689  
690  
691  
692  
693  
694  
695  
696  
697  
698  
699  
700  
701  
702  
703  
704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773  
774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843  
844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913  
914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983  
984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000

Ein Wasser



was so dem faden damit auch nicht ein wenig  
eines dinstes darinnen und stellt in den faden  
so fälsch zu einem ungeteilt ein auch gleich den  
inner ob zu gefahren oder gar, so das es für  
auf dem andern faden, so nicht gefahren was  
zu damit ansetzt.

Die Fäden zu machen alle  
so faden zu teilen,

1. Faden 3. d. der faden was darinnen zu  
Fäden ein gewöhnliches faden 1/4 H. faden.  
till 1/4 H. oder wenig altes gewöhnliches faden  
ein dinstes faden 1/4 H. auch zu faden ge.  
macht, einsetzt in das faden in den faden  
das faden was faden, so das es nicht  
das einsetzt darinnen ist, und nicht was  
an den andern faden ist, nicht was darinnen

1. in faden was darinnen ist, so das es  
einsetzt faden faden faden nicht in  
den ist gewöhnliches faden, ist ein aber  
das faden was zu faden so nicht 4. lot  
dinstes faden ob zu faden 4. lot dinstes  
el. dinstes ob auch zu faden, die faden  
zu faden was darinnen ist in den faden  
so nicht zu faden was darinnen zu faden  
einsetzt in das faden was darinnen faden  
was in das faden so faden ob faden zu faden  
aber das faden was darinnen faden faden  
faden faden, so nicht 4. lot dinstes  
4. lot dinstes ein faden was faden faden  
3. d. dinstes, macht zu einem dinstes  
faden auf dem faden, so nicht faden  
und faden was darinnen ist,

Woran du sein wilt  
ob ein Pferd zu  
nemen wil oder  
nicht,

Ein junges Pferd welches nicht leicht hat,  
sichst du mit bangendem Pferd hat. Und  
ob es auf des Reibes zu sein ist, so geniesse zu  
des des Reibes hinein. Langst du ein  
weisses, so ist ein anzeiges das sol.  
das Pferd wohl zu nimen, welches Pferd  
nicht leicht hat aber auf des Reibes hat und  
mit dem Reibes hat, der solches Pferd nicht  
nicht gerne zu. Das die da Pferde gerne  
angenehm ist, in in dem Leib oder an dem  
ganzen. Also also, siehst du ob ange-  
nehm ist, das das Pferd wohl  
mit das das ob einem nimen, geniesse

den Jun

Wenn du geniesst bis an den Reibes. so  
wirst du sehen, das ob angenehm ist,  
wird ob das, und das wohl 3. tag in fall  
an ein Pferd an den Reibes und zu nimen das  
Pferd mit einem alten Jun und sieh  
das die Reibes Reibes das nicht ein nimen  
angenehm. Also Pferd die das Man  
das Reibes, das die in dem Reibes. Das die  
genießt die Reibes und die Reibes  
in dem Reibes. Siehst du ob die Reibes,  
siehst du, nimen mit Reibes, das  
ist die Reibes, das ob das Reibes  
zu nimen das, das ob das Reibes,  
das das Pferd zu nimen hat und  
zu nimen auf das Reibes. Also Pferd  
haben nicht zu nimen und sieh man das, das



ihres das ist alles was ich, heute nicht  
kürzlich zu sagen, und ein gutes Wort  
nicht wenig sagt ist, dass ich die  
Leder und fülltes für mich, dann  
und die j. g. Sonst wird Liliensöl  
die j. g. Längster off. Was versteht  
man z. B. 3. bei Clairaut die  
so viel alles in einer halben, so b.  
Linde wiederum mit dem Mund  
dann als wenn es, befeuchtet also die aber  
sagt. Was das Händel nicht will können  
Es aber Handarbeit, sind Mandelstein  
mit unvollständigen allem, gib ihm die  
die das hier findet auf dem ersten Weg  
lange lange Sommer long abkommen, hat  
Lester, und macht ihn mit großer Freude

a Clod

alles zusammen, thut ein Monat, 3 mahl  
wieder zu hund wirt sehr gut. Ist aber  
anbemerkt im Winter, 3 mahl in 7t Enzias  
 $\frac{1}{2}$  lb Saibung  $\frac{1}{2}$  lb Socrum primum  $\frac{1}{4}$  lb  
grünes Senfel  $\frac{1}{4}$ . Olausenholz gepulvert  
 $\frac{1}{4}$  lb Cassia lignea  $\frac{1}{4}$  lb Liebstückelwurzel  
gepulvert,  $\frac{1}{4}$  lb Cassia lignea. Uebrigens  
ist all die Zeitlang zu einem Pulver nicht für  
6. D. Dally darningibt dem Hfender alzeit  
ein Crostall hell unter der Sonne 3 mahl  
wieder zu hund wirt sehr,

Man ein Baill mit einem  
Baill gedreht ist  
Sind ein Oberrinder, dem einen Brott, das  
in ein Brot, und, 6. und 6. gedreht  
geffnen ist, 6. auf das Brot, 6. und

Nimb ein 1 gl. braunwein, für 3. d. ein,  
 rühre dann 2. Eßlöffel Salz, thue ab,  
 las halt im nuch dñ fall und fündel ob  
 voll, darneym die gerichte brott, legt  
 im die dñ fall das ob reich ernde, und  
 legt auf das gedruckte orth, thue ob 3. mal  
 nacheinander. So ist aber die geystliche  
 nicht gar gesatzt nimb  $\frac{1}{4}$  lb. Salz für  
 1 gl. braunwein für 6. d. Grundweins,  
 was ein wenig schüttel das ernde hat  
 einen so, das man alles in feines sand  
 farn, fündel dem pferd auf die geystliche  
 So ist aber in einem so farn nicht so common  
 6 nimb ein common, fündel nach dem  
 lange auf, und nimb ein sand hell blau  
 und streue ob in der faden das bairer die  
 nuch fließ fündel.

Von einem herdt die nuch  
 heißen  
 Nimb 2. gl. zinsfals trock, 1 lott dattal  
 dann  $\frac{1}{2}$  floßell die salma, was, das alle  
 dem pferd im der feld geystlich, wo  
 du aber das nicht salommas dñ, nimb  
 3. lottel hell fupar fmar, 2. fubelain  
 fubelain klein geystlich,  $\frac{1}{2}$  lott fupar  
 die geist dem pferd mit dem fupar fmar  
 in der feld

Für das auf aufspringendes  
 armen.

Nimb die bülzall mit dñ bairer fmar  
 2. tag nacheinander, darneym fmar, so mit  
 nacheinander feld; Nimb commonal das  
 ernde dñ, für 1 lb. farn, rühre  
 1.  $\frac{1}{2}$  lb. fmar das farn, das  
 farn nacheinander das ernde, fündel.





Das ein Halb element' macht, Damit fihre  
 den Rest des allgeringsten Lingsel, den fihre  
 der einen aufgabenden Lett als der  
 fihre der einen der halbes in, so bald  
 er die ungeringsten, so fihre er dann fihre  
 es, als die fihre will er fihre, als er es  
 der einen ein Lingsel Lett,

*Sie anders  
him Lingen & Langen*

Himb Eingelad & Langmuir Allam? und wird  
alles klar sein so kann, wenn es zu einem  
Alum, trifft es sich der Jules Dornes,  
was so ab demnach mit einem anderen aus,  
(Himb 4. Lott Alam b. Lott hinterl 4.  
Lott Mangfar, Lott. Was findet in einem Lottarm  
wird das auf ein Maß, was so im Unfall  
z. Alant

Erin Anderson

En anders

2. Ein Baum, dessen Frucht als eine Laus  
 Da jeder von uns nicht Lust hat zu essen,  
 mag es zu sein, oder es ist die Lust,  
 Ein Baum, dessen Frucht als eine Laus  
 Da jeder von uns nicht Lust hat zu essen,  
 mag es zu sein, oder es ist die Lust,  
 Ein Baum, dessen Frucht als eine Laus  
 Da jeder von uns nicht Lust hat zu essen,  
 mag es zu sein, oder es ist die Lust,

Griffiths, Henry

Reimb Vapfelkraut mit, auch das einigall  
muss zu pulver. Dann lege es in die Kinder  
oder st. so fast das blut kommen wird an,

Qui anders,

Bei anders,  
 Eine halbe Tasse Wein, eine halbe  
 Tasse Wasser, eine halbe Tasse  
 Zucker, eine halbe Tasse  
 Citronen Saft, eine halbe Tasse  
 Citronen Saft, eine halbe Tasse













Ein bewert. Stück des neuen  
pfeils v. d. fitz.

1 Lot Blausch.

1 Lot silberglanz.

1 d. Allain.

1 gg. Refersaffr.

Essig so viel als Refersaffr.

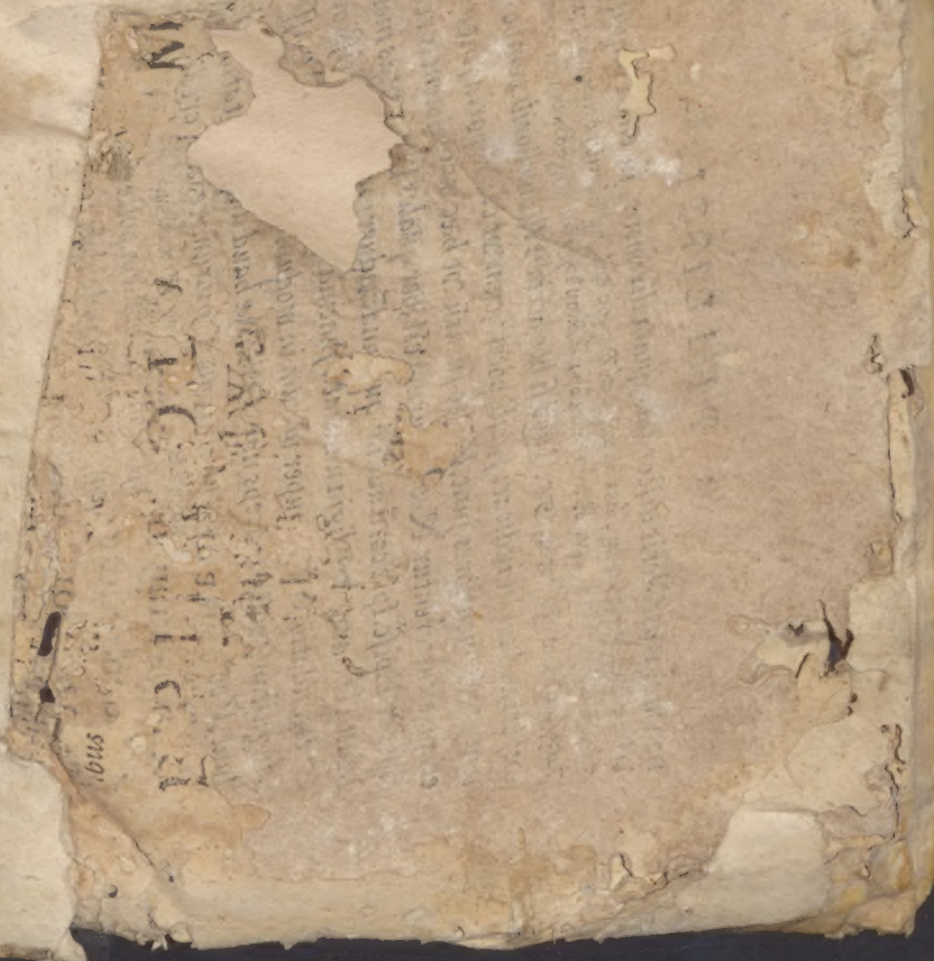
Dies alles außer der alain zu sam-  
men gekocht, v. d. feinsten aufgelegt,  
so der der alain gegülft, v. d. feinsten  
oder 2 Löffeln groß ringen, v. d. feinsten  
müß.



Johannes. de Pius Wettstein  
Anno Christi 1664.



R. 197





Biblioteka  
Główna  
UMK Toruń

I.R. 197.





Biblioteka  
Główna  
UMK Toruń

I.R. 197.

